



# ZODIAK - Internet Client

Version 9.3

AES-Version 3.0

## Export, Ausgangsanmeldung

Schulungsunterlagen

Version 2.0

Stand 09/2023

**DAKOSY**  
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2  
20457 Hamburg  
[www.dakosy.de](http://www.dakosy.de)

Phone: + 49 40 37003 - 0  
[info@dakosy.de](mailto:info@dakosy.de)

## **Änderungsdienst**

**DAKOSY**  
**Datenkommunikationssystem AG**  
**Schulungsteam**  
Mattentwiete 2  
20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003-0  
E-Mail: [dokumentation@dakosy.de](mailto:dokumentation@dakosy.de)

## **Gültigkeit**

Dieses Dokument ist in seiner jeweils aktuellen Ausgabe nur gültig ab der auf der Titelseite bezeichneten Anwendungs-Version.

## **Haftung**

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

## **Mitgeltende Dokumente bzw. Quellen<sup>1</sup>**

- [1] [www.zoll.de](http://www.zoll.de)
- [2] Benutzerhandbuch **ZODIAK/Export**

## **Marken**

Microsoft, Excel, PowerPoint, and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

---

<sup>1</sup> in der jeweils gültigen Fassung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an ZODIAK Export .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Der Weg zur Anmeldung über das Internet .....</b>	<b>6</b>
2.1	DAKOSY Homepage.....	6
2.2	Anwendungsportal .....	7
2.3	Anmelden auf dem DAKOSY-Server .....	7
2.4	Anmelden für die ZODIAK-Anwendung .....	10
<b>3</b>	<b>Eine Anmeldung erfassen .....</b>	<b>11</b>
3.1	Newsticker .....	11
3.2	Neuanlage von Anmeldungen .....	12
3.3	Bezugsnummernvergabe.....	12
<b>4</b>	<b>Ausgangsanmeldung (EX) .....</b>	<b>13</b>
4.1	Gestellungsanzeige.....	13
4.1.1	Eingabemöglichkeiten für das Feld „Gestellungszeitpunkt“ .....	14
4.1.2	Auswahl Beförderer .....	15
4.2	Speichern der Gestellungsanzeige.....	16
4.2.1	Fehler in der Datenerfassung .....	17
4.3	Senden der Ausgangsanmeldung .....	18
4.4	Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ausgangsanmeldung.....	19
4.5	Antragsverlauf .....	20
<b>5</b>	<b>Qualifizierung und Abschluss der Gestellung .....</b>	<b>21</b>
5.1.1	Option der Gestellung ändern .....	22
5.1.2	Eingabemöglichkeiten für das Feld „ZP Abf.“ .....	23
5.2	Nichtvorhandensein des gesamten Vorgangs.....	23
5.3	Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen.....	24
5.4	Nichtvorhandensein der benannten Packstücke.....	25
5.5	Ladeort zu dem vollständigen Vorgang.....	26
5.6	Ladeorte zu den benannten Warenpositionen .....	27
5.7	Ladeorte zu den benannten Packstücken.....	28
5.8	Abschlusskennzeichen setzen .....	28
5.9	Transportausrüstung senden.....	28
<b>6</b>	<b>Ausgangsüberwachung .....</b>	<b>30</b>

6.1.1	Option der Ausgangsüberwachung ändern .....	31
6.1.2	Eingabemöglichkeiten für das Feld „Ausgang“ .....	32
<b>6.2</b>	<b>Fehlanzeige Vorgang .....</b>	<b>32</b>
<b>6.3</b>	<b>Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen.....</b>	<b>33</b>
<b>6.4</b>	<b>Nichtvorhandensein der benannten Packstücke.....</b>	<b>34</b>
<b>6.5</b>	<b>Weiterleitung des vollständigen Vorgangs an eine andere deutsche Ausgangszollstelle .....</b>	<b>35</b>
6.5.1	Auswahl Ausgangszollstelle .....	35
<b>6.6</b>	<b>Weiterleitung der benannten Warenpositionen an eine andere deutsche Ausgangszollstelle .....</b>	<b>36</b>
<b>6.7</b>	<b>Umfuhr des vollständigen Vorgangs.....</b>	<b>36</b>
<b>6.8</b>	<b>Umfuhr der benannten Warenpositionen .....</b>	<b>37</b>
<b>6.9</b>	<b>Umfuhr der benannten Packstückpositionen.....</b>	<b>38</b>
<b>6.10</b>	<b>Ausgang des vollständigen Vorgangs.....</b>	<b>38</b>
<b>6.11</b>	<b>Ausgang der benannten Warenpositionen .....</b>	<b>39</b>
<b>6.12</b>	<b>Ausgang der benannten Packstücke .....</b>	<b>40</b>
<b>6.13</b>	<b>Abschlusskennzeichen setzen .....</b>	<b>40</b>
<b>7</b>	<b>Ablaufdiagramm Ausgang.....</b>	<b>41</b>
<b>8</b>	<b>Ausgangsvorabmeldung (EV) .....</b>	<b>42</b>
<b>8.1</b>	<b>Vorabanzeige Kopfdaten .....</b>	<b>42</b>
8.1.1	Auswahl Beförderer .....	43
<b>8.2</b>	<b>Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ausgangsvorabmeldung.....</b>	<b>43</b>
<b>9</b>	<b>Stammdatenpflege: Adressen .....</b>	<b>44</b>
<b>9.1</b>	<b>Adress-Stammdaten .....</b>	<b>44</b>
<b>10</b>	<b>Kontakte.....</b>	<b>50</b>

## **1 Voraussetzungen für die Teilnahme an ZODIAK Export**

Dieses Verfahren kann jeder bei DAKOSY angeschlossene Teilnehmer nutzen.

## 2 Der Weg zur Anmeldung über das Internet

### 2.1 DAKOSY Homepage

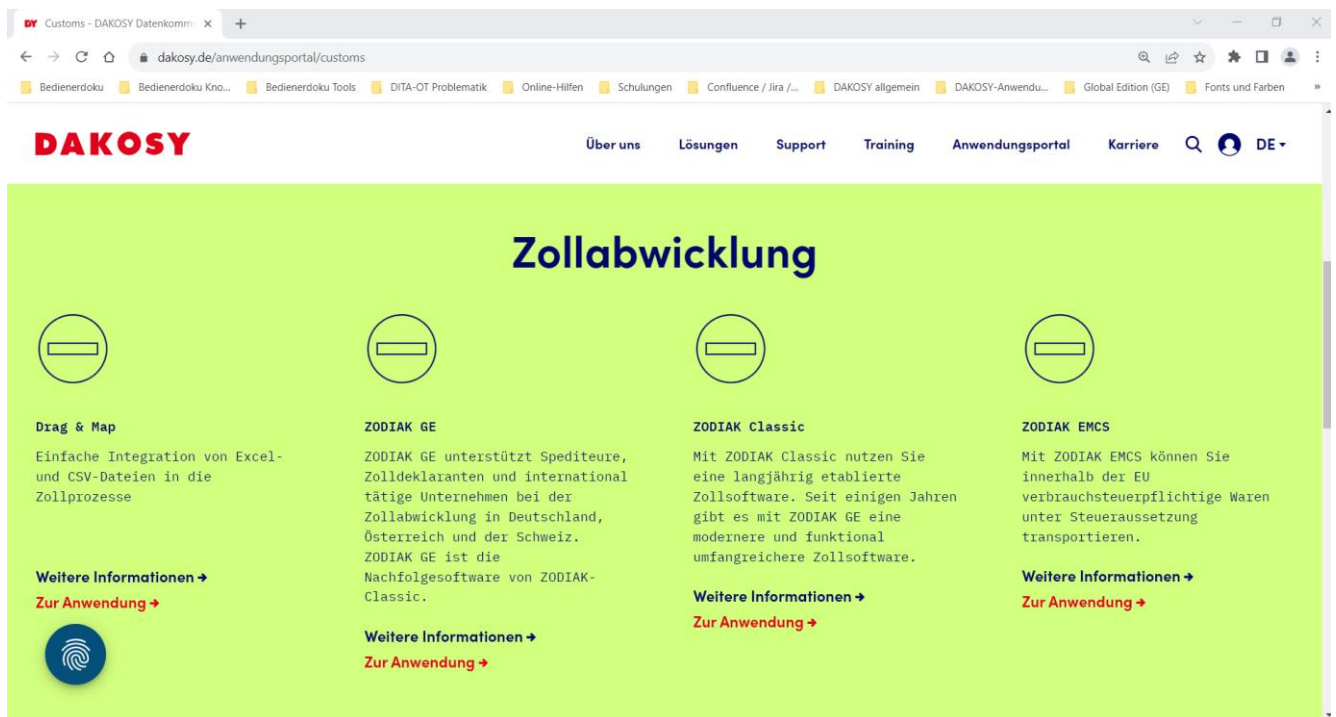


Die obige Internetseite erhalten Sie, in dem Sie im Adressfeld Ihres Internet-Programms (Browser) folgende Internet-Adresse angeben und diese mit der **ENTER** -Taste bestätigen:

[www.dakosy.de](http://www.dakosy.de)

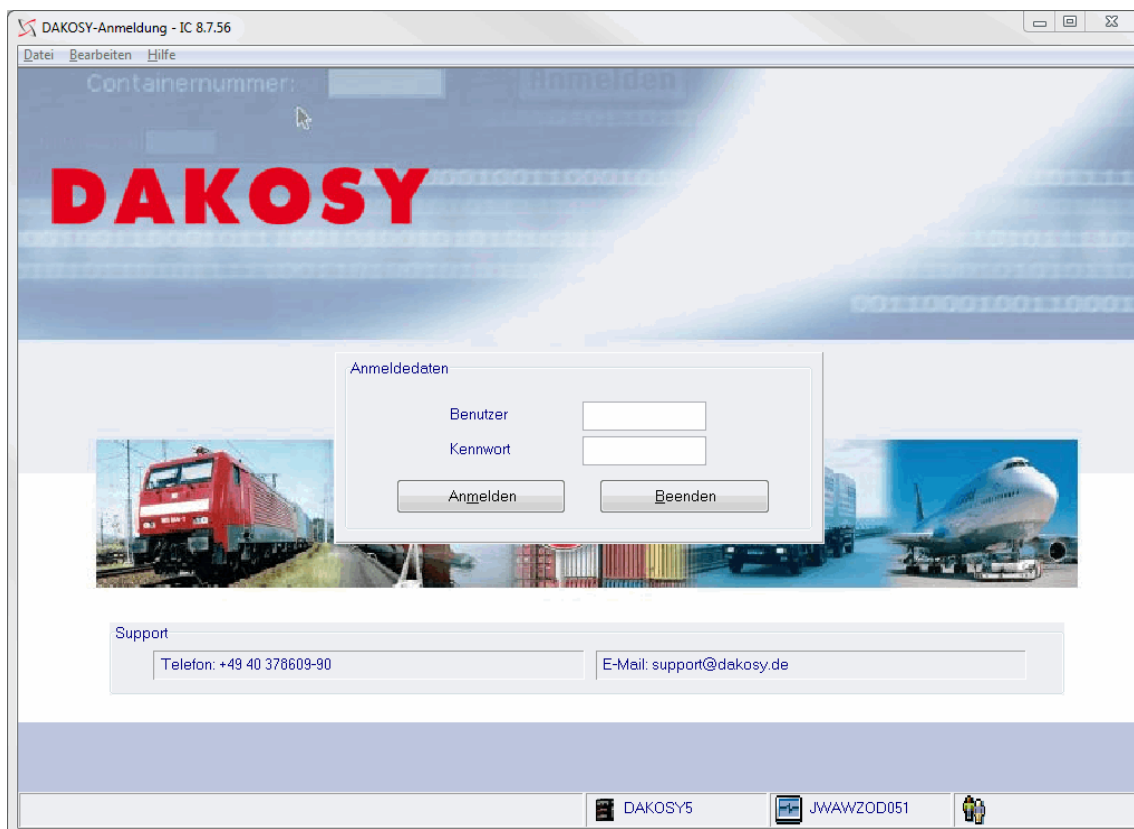
Rufen Sie von hier aus das „Anwendungsportal“ auf.

## 2.2 Anwendungsportal



Klicken Sie auf den Eintrag **Customs**. Klicken Sie auf der folgenden Seite beim Punkt **ZODIAK Classic** auf die Schaltfläche **Zur Anwendung**.

## 2.3 Anmelden auf dem DAKOSY-Server



Auf dieser Seite können Sie sich auf dem DAKOSY-Server anmelden.

Geben Sie Ihren Benutzernamen in das Feld „Benutzer“ ein, sowie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“. Nach Betätigung der **Enter**-Taste oder Klicken des **Anmelden**-Buttons gelangen Sie in das *Benutzer-Startmenü*.

Auf der folgenden Seite finden Sie Tipps zur Vergabe von Kennwörtern.

### **Kennwortregeln:**

Der Zeitraum für die Gültigkeit des Kennworts beträgt 90 Tage. Ist der Zeitraum abgelaufen, werden Sie bei der nächsten Anmeldung von einem Programm aufgefordert, Ihr Kennwort zu ändern.

Verwenden Sie für das Kennwort bitte nicht den Namen einer Person, Haustieres oder ähnlich einfache Dinge, da diese Kennworte leicht durch Probieren herausgefunden werden könnten.

Das Kennwort

- MUSS mindestens 6 Zeichen lang sein,
- MUSS mindestens eine Ziffer enthalten,
- DARF NICHT mit einer Ziffer anfangen
- DARF KEINE gleichen aufeinanderfolgenden Zeichen enthalten,
- MUSS sich DEUTLICH von dem Vorherigen unterscheiden (kein Zeichen an der gleichen Stelle wie im vorherigen Kennwort)
- MUSS anders sein als die 8 vorherigen Kennworte

### **Beispiel:**

altes	Kennwort:	<b>qwert0</b>
neues	Kennwort:	<b>qsdfg1</b> ist falsch, da an erster Stelle in beiden Kennwörtern ein „q“ steht
neues	Kennwort:	<b>assdf1</b> ist falsch, da zwei gleiche Zeichen „ss“ hintereinander
neues	Kennwort:	<b>1asdfg</b> ist falsch, da Ziffer an erster Stelle

### **TIPP:**

Schreiben Sie sich Ihr altes Kennwort auf und das neue Kennwort genau darunter, dadurch behalten Sie leicht den Überblick. Sie erhalten sehr schnell ein neues gültiges Kennwort, wenn sie beispielsweise den ersten Buchstaben einfach nach hinten verschieben:

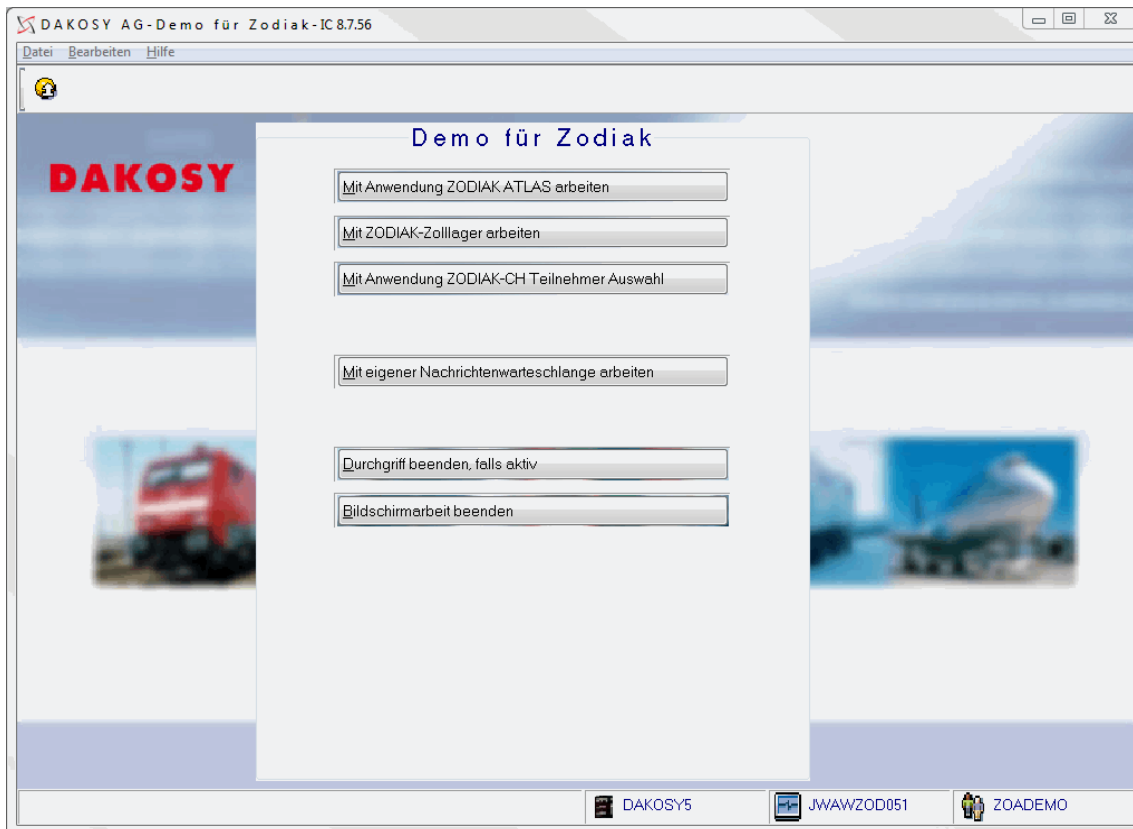
alt:                **qwert0**                neu:    **wert0q**

Dadurch sind alle Kennwortregeln korrekt befolgt. Sie können das so oft wiederholen, bis die Ziffer die zweite Position im Kennwort erreicht hat. Danach müssen Sie sich ein komplett neues Kennwort ausdenken.

*Falls Sie bezüglich der Kennwortänderung noch Fragen haben, sehen Sie bitte auch auf die DAKOSY-Seite im Internet (Link S. 6) oder wenden Sie sich an unseren DAKOSY-Servicedesk.*



**Benutzer-Startmenü:**



Hier wählen Sie bitte über Mausklick **Mit Anwendung ZODIAK ATLAS arbeiten** aus. Danach gelangen Sie auf die „Anmeldemaske“, wo Sie sich für die Anwendung ZODIAK ATLAS authentisieren müssen.

## 2.4 Anmelden für die ZODIAK-Anwendung

Containernummer:  Anmelden

**DAKOSY**

**Kontakt**

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Deutschland

Telefon: +49 40 37003-0

Fax: +49 40 37003-370

**Anmeldedaten**

Teilnehmer  Büro  Passwort

Diktatzeichen  Kennwort

Anmelden Abbrechen

**Zoldienstleistungssystem für die Importabwicklung und Kommunikation**

Support

Telefon: +49 40 378609-90 E-Mail: support@dakosy.de

DAKOSY5 JVAWZOD051 ZOADEMO

Auf dieser Seite erfolgt die Anmeldung für die ZODIAK-Anwendung. Die Felder einer Zeile gehören zusammen. Die Dateneingabe erfolgt somit auch in dieser Reihenfolge:

### Zeile 1

- **Teilnehmercode** = *Firmenteilnehmercode*, der maximal aus vier Buchstaben besteht und von DAKOSY vergeben wird,
- **Büro** = falls vorhanden, so wird die Bürobezeichnung (max. vier Stellen) eingegeben,
- **Passwort** = Passwort zum Firmenteilnehmercode.

### Zeile 2

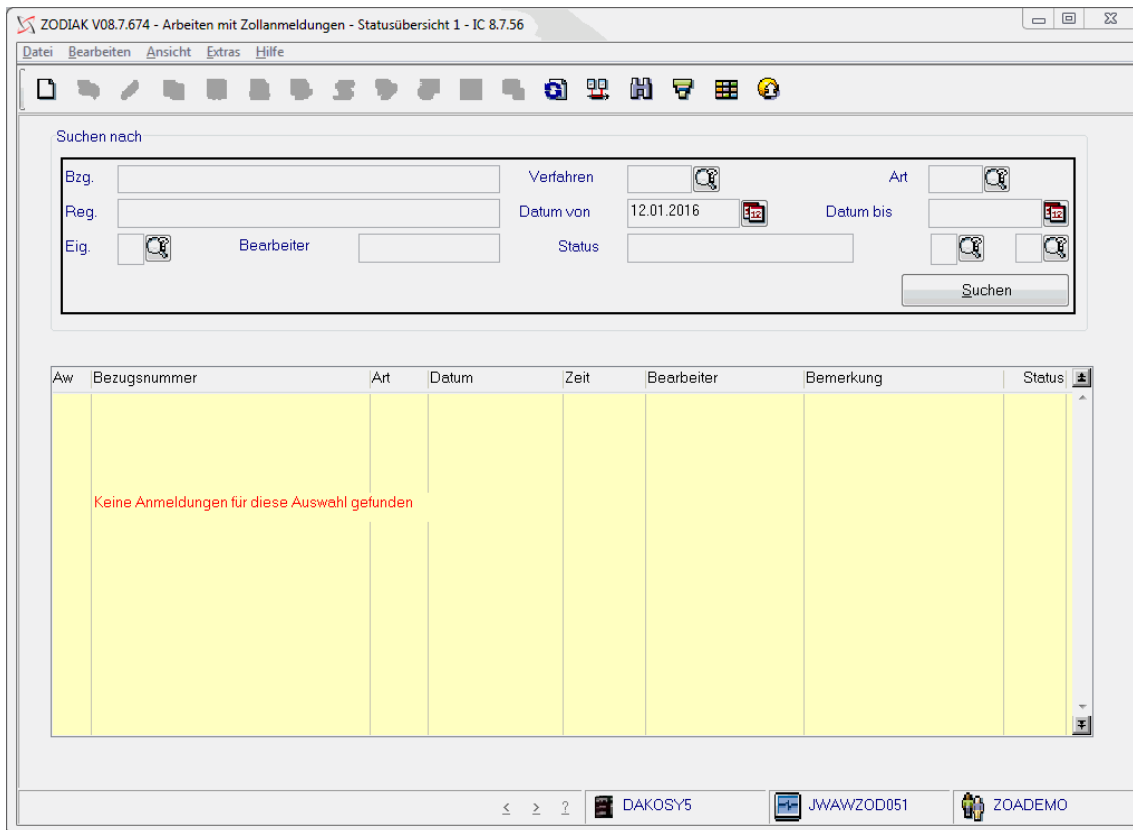
- **Diktatzeichen** = *persönliches* Diktatzeichen, das von DAKOSY vergeben wird und meistens aus den jeweils ersten Buchstaben Ihres Vor- und Nachnamens besteht und
- **Passwort** = Passwort zum Diktatzeichen (individuelle Festlegung).

Nach erfolgter Anmeldung gelangen Sie in die „Statusübersicht“.

### Achtung:



- Der *Teilnehmercode* der ZODIAK-Anmeldung ist **nicht** mit dem *Benutzernamen* der DAKOSY-Anmeldung zu verwechseln.
- Das *Passwort* der ZODIAK-Anmeldung ist **nicht** mit dem *Kennwort* der DAKOSY -Anmeldung zu verwechseln.

### 3 Eine Anmeldung erfassen



Der obere Teil der Maske nimmt Suchargumente auf. Nach anschließendem Bestätigen mit dem Button **Suchen** oder der **Enter**-Taste erscheinen im unteren Teil der Maske die gefundenen Anmeldungen.

Sollen nur die Anträge des angemeldeten Diktatzeichens aufgelistet werden, geben Sie in das Feld „Eigene“ bitte ein „J“ ein.


Über den Button , die Auswahl **Filter** unter der Leiste *Extras* oder die Funktionstaste **F7** kann ein Filter für die Statusübersicht erfasst werden. Mit dem Button , der Auswahl **Suchen** oder der Taste **F8** starten Sie die Suchfunktion.

In dieser Schulungsunterlage wird die Neuanlage einer Ausgangsanmeldung und einer Ausgangsvorabanmeldung (nur für Luftfracht relevant) erläutert.

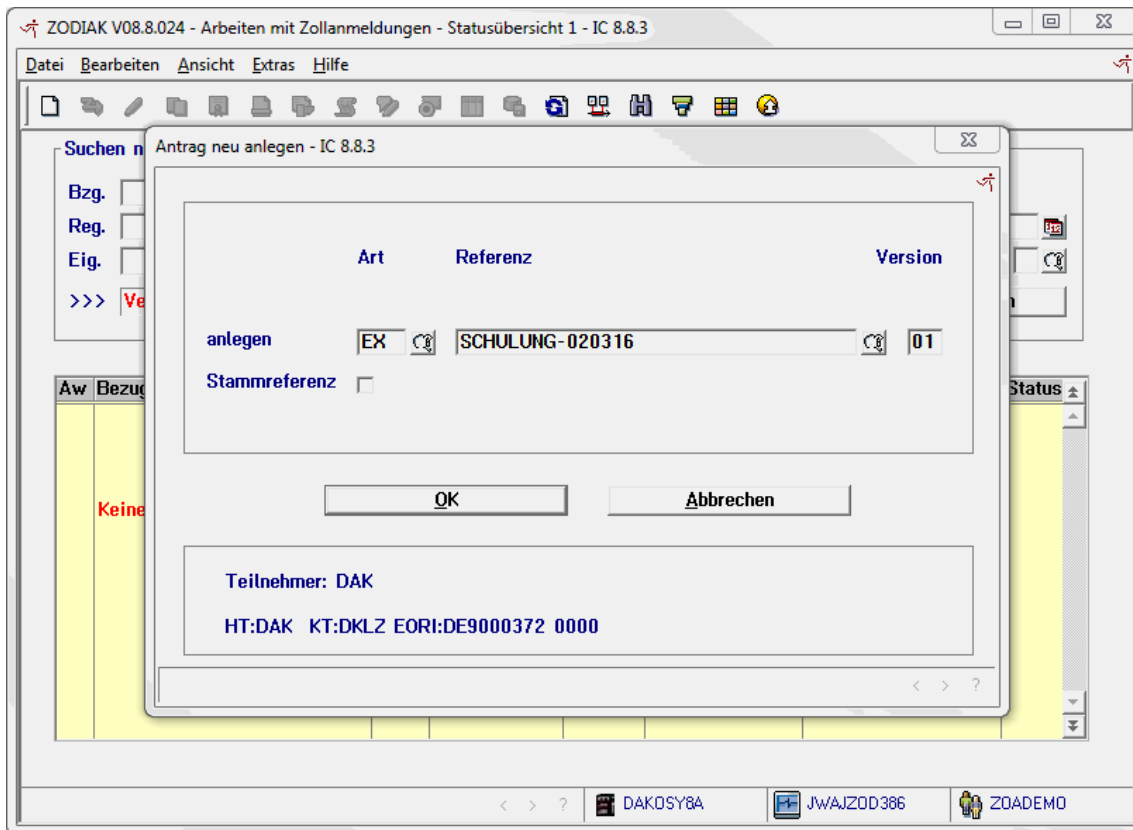
#### 3.1 Newsticker

Bekanntmachungen vom Zoll oder Informationen von DAKOSY, z. B. betreffend eines System- oder Kommunikationsausfalles, finden Sie als rot markierte Zeile unter der Tabelle mit den Anträgen. Hier wird lediglich die Überschrift angezeigt. Um die gesamte Mitteilung lesen zu können, klicken Sie bitte den Button **F1** neben der Überschrift. Es öffnet sich die Maske „News / Infos“. Hier wird die Überschrift und die gesamte Mitteilung angezeigt. Ggf. können Sie auf weitere Seiten blättern. Mit dem Button **OK** gelangen Sie zurück in die Maske „Statusübersicht“.

### 3.2 Neuanlage von Anmeldungen

Klicken Sie bitte auf den Button , die Auswahl **Neu** in der Leiste *Datei* oder die Taste **F6**, um zur Neuanlage zu gelangen.

### 3.3 Bezugsnummernvergabe



Für die Neuanlage müssen die Felder „Art“ und „Referenz“ gefüllt werden.

Geben Sie in das Feld „Art“ die Anmeldeart **EX** (= Export Ausgangsanmeldung) oder **EV** (= Export Ausgangsvorabanmeldung) ein.

In das Feld „Referenz“ muss ein für die Anmeldung eindeutiger, aus Buchstaben und / oder Zahlen bestehender und freiwählbarer Name eingegeben werden. Nach der Bestätigung mit dem **OK**-Button verzweigt das Programm zur Maske „Gestellungsanzeige“ (EX), bzw. „Vorabanzeige Kopfdaten“ (EV).

Beispiel für Benennung von Anmeldungen:

<u>Antragsart</u>	<u>Bezugsnummer</u>
AZ	05/2010/001
TE	<del>05/2010/001</del> (nicht möglich da bereits durch AZ vergeben, nicht eindeutig)
TE	05/2010/001-GB
VV	<del>05/2010/001-GB</del> (nicht möglich da bereits durch TE vergeben, nicht eindeutig)
VV	05/2010/001-T1
TA	05/2010/001-T1-NCTS

## 4 Ausgangsanmeldung (EX)

Die Ausgangsanmeldung besteht mindestens aus drei Schritten.

Zunächst wird eine Gestellungsanzeige (S. 13) an die Ausgangszollstelle gesendet. Akzeptiert die Zollstelle die Gestellungsanzeige, werden die „Daten zum Ausgang“ zurückgesendet.

Nun müssen die erforderlichen Qualifizierungen (S. 21) vorgenommen werden. Sind diese vollständig und wurde das Abschlusskennzeichen gesetzt, folgt eine Aktion der Ausgangszollstelle. Wenn sie keine Kontrollmaßnahme anordnet, wird die Ware für den Ausgang freigegeben.

Bei der Ausgangsbestätigung (S. 30) melden Sie die Ware von der Ausgangszollstelle ab und machen die Angaben über den endgültigen Verbleib der Ware, wie z. B. die Umfuhr im Ausgangsbereich oder die Weiterleitung an eine andere Ausgangszollstelle.

### Besonderheit Luftfracht

Die Umfuhr vom eigenen Lager (z. B. Hub) zum Carrier muss dem Zoll angezeigt werden.

Es wird darüber hinaus empfohlen jede Änderung des vorgesehenen Beförderungsmittels als Umfuhr (Option der Ausgangsüberwachung „UV“, „UW“ oder „UP“) an den Zoll zu melden.

Sie können auch eine Ausgangsvorabanmeldung (Anmeldeart „EV“, S. 42) machen.

### 4.1 Gestellungsanzeige

ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Gestellungsanzeige - IC 9.3-20230907


Datei Bearbeiten Hilfe

Bezugsnummer DOKU\_070923 BzNr.AM EXAMPLE93-AES2-04  
Version: 1

Allgemein Weitere Informationen

MRN 23DE586601085308A5 AES-Vrs 3.0  
Zollstelle DE005876 ATLAS-V 9.1  
Gestellungszeitpunkt 07.09.2023 18:14 Aktueller Zeitpunkt  
Zus.-Info:    
Beförderer  
Adresscode  EORI/NL DE9002405 0000  
Name   
Straße   
Land, Ort     
Ansprechpartner  
Name Bianca Danowski  
Fon 040 / 37003-0  
E-Mail   
Reg/ex


DAKOSY4 JVAWZOD001

Füllen Sie bitte alle (markierten) Pflichtfelder. Um sich die Dateneingabe zu erleichtern, können Sie die Bedienungsführung  anklicken und einen Wert aus der angezeigten Liste auswählen.

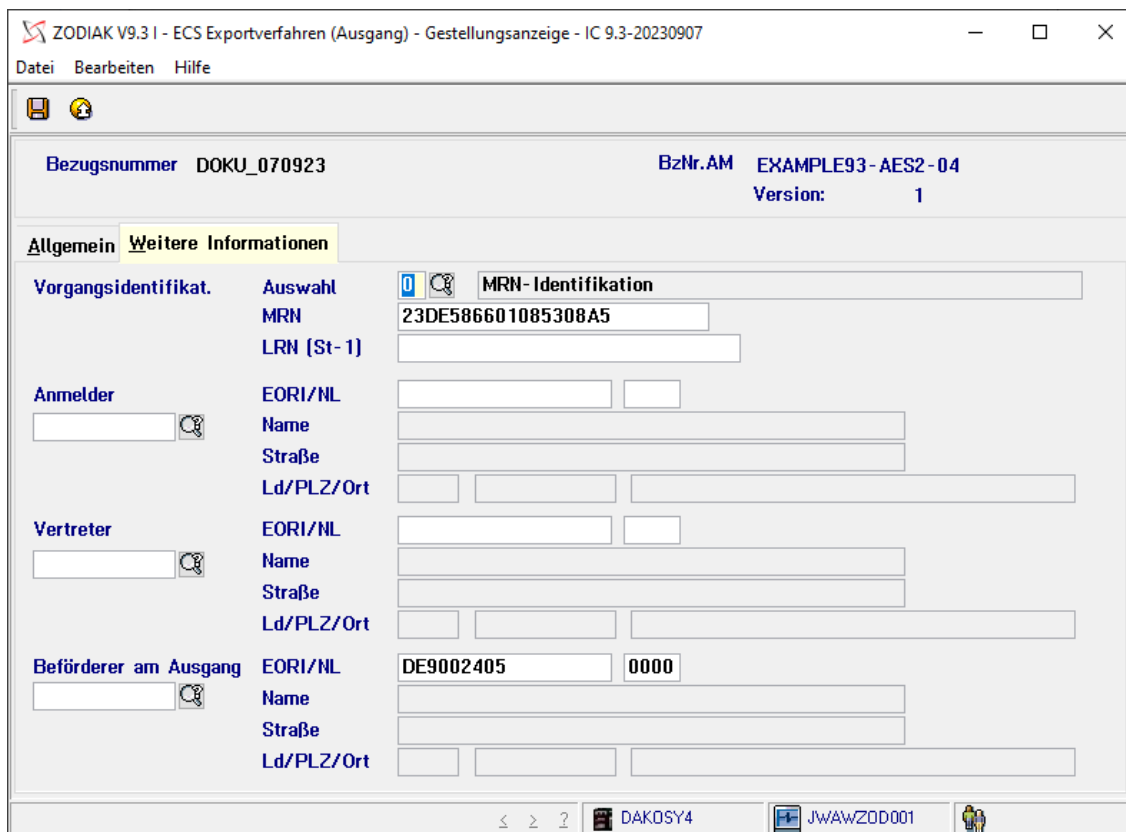
### Hinweis:

Weitere Informationen zum Füllen des Feldes „Gestellungszeitpunkt“ finden Sie auf S. 14.

Zum Eintragen der Adressdaten des Spediteurs können Sie wie folgt vorgehen:

- a. Sie klicken hinter dem Feld „Spediteur“ auf den Button  um die Bedienerführung aufzurufen und einen Wert aus der angezeigten Liste auszuwählen (S. 15).
- b. Sie tragen die Daten in den Feldern „Name“, „Straße“, „PLZ / Ort“, „Land“ und „TIN“ manuell ein.


Klicken Sie auf den Reiter „Weitere Informationen“.



In dieser Maske können Sie bei Bedarf einen Anmelder oder Vertreter eingeben. Über das Feld „Auswahl“ können Sie die Identifikationsart für die Gestellungsanzeige ändern. Wenn Sie den Wert „1“, „2“ oder „3“ eingeben, wird der Vorgang über die Local Reference Number (LRN) des Anmelders, Vertreters oder technischen Senders identifiziert.


Sind alle Daten erfasst, können Sie die Ausgangsanmeldung speichern (S. 16).

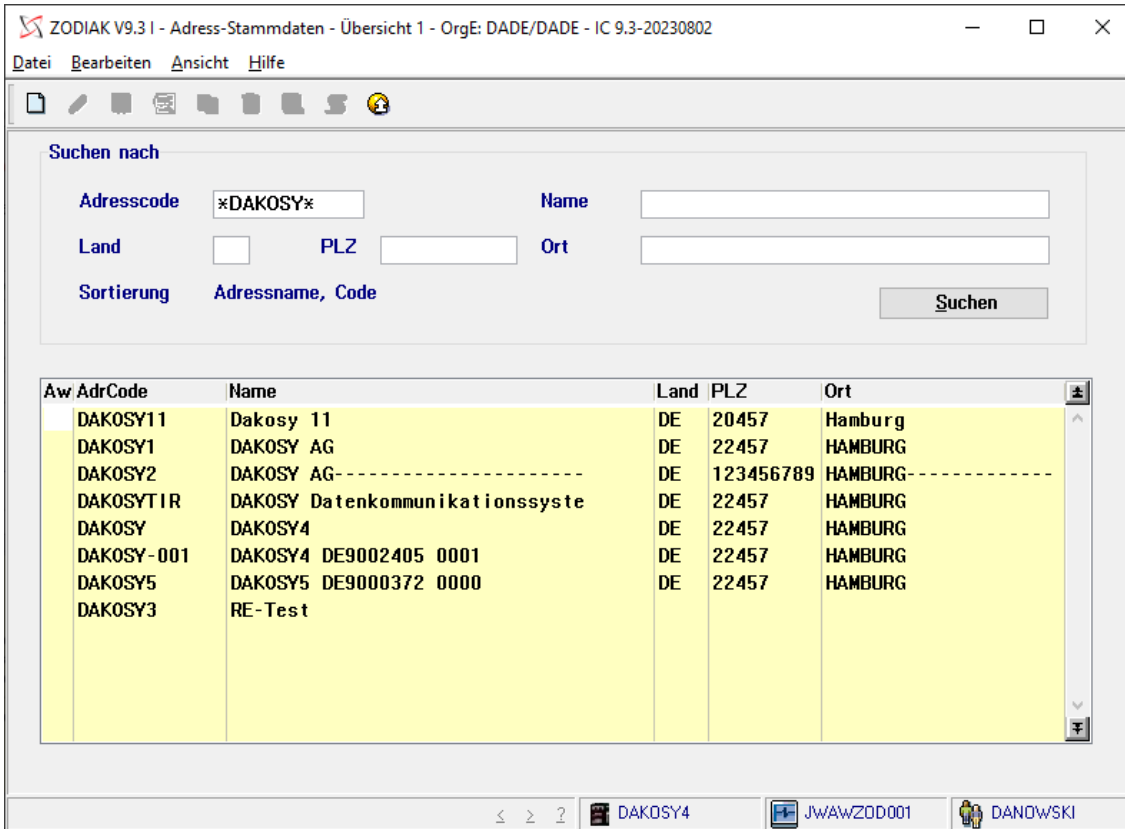
#### 4.1.1 Eingabemöglichkeiten für das Feld „Gestellungszeitpunkt“

- den aktuellen Zeitpunkt durch Klicken auf den Button **Aktueller Zeitpunkt** in die Gestellungsanzeige übernehmen
- gewünschten Zeitpunkt eingeben (Format TT.MM.JJJ und HH:MM)
- über den Button  kann ein Kalender geöffnet und über diesen ein Datum gewählt werden
- Feld löschen und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird angezeigt
- „<12“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 12 Stunden angezeigt
- „R“ und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird auf die nächste volle halbe Stunde gerundet
- „R6“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 6 Stunden angezeigt, gerundet auf die nächste volle halbe Stunde

(Die Zeitangaben sind Beispiele.)

### 4.1.2 Auswahl Beförderer

Klicken Sie in dem leeren Feld „Beförderer“ die den Button , wird die Maske „Adress-Stammdaten - Übersicht“ geöffnet:



Aw	AdrCode	Name	Land	PLZ	Ort
	DAKOSY11	Dakosy 11	DE	20457	Hamburg
	DAKOSY1	DAKOSY AG	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY2	DAKOSY AG-----	DE	123456789	HAMBURG-----
	DAKOSY TIR	DAKOSY Datenkommunikationssyste	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY	DAKOSY4	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY-001	DAKOSY4 DE9002405 0001	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY5	DAKOSY5 DE9000372 0000	DE	22457	HAMBURG
	DAKOSY3	RE-Test			

Über  können Sie sich den Datensatz ansehen, mit  übernehmen Sie die Adressdaten in die Maske „Gestellungsanzeige“.

## 4.2 Speichern der Gestellungsanzeige

ZODIAK V9.3.1 - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Gestellungsanzeige - IC 9.3-20230802

Datei Bearbeiten Hilfe

Bezugsnummer DOKU\_2208 BzNr.AM Version: 1

Allgemein Weitere Informationen

MRN 23DE586601085308A5 AES-Vrs 3.0  
Zollstelle DE00 ATLAS-V 9.1  
Gestellungszeitpunkt 22.01  
Zus.-Info:  
Beförderer  
Adresscode  
Land, Ort


Anspruchspartner  
Name Trainer  
Fon 040/370030  
E-Mail  
Reg/ex

Speichern Nicht Speichern Abbrechen

Das Dokument hat keine Fehler!

ECS Exportverfahren Speichern bestätigen

DAKOSY4 JVAWZOD001 DANOWSKI

Wurden alle Daten erfasst, klicken Sie bitte auf den Button  oder drücken Sie bitte die Taste **F3**, um den Arbeitsvorgang „Ausgangsanmeldung erfassen“ abzuschließen und wieder zur Maske „Statusübersicht“ zu gelangen.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten:

- Mit dem Button **Speichern** werden die zuvor angegebenen Daten gespeichert.
- Klicken Sie auf den **Nicht Speichern**-Button, werden die von Ihnen erfassten Daten **nicht** gespeichert.

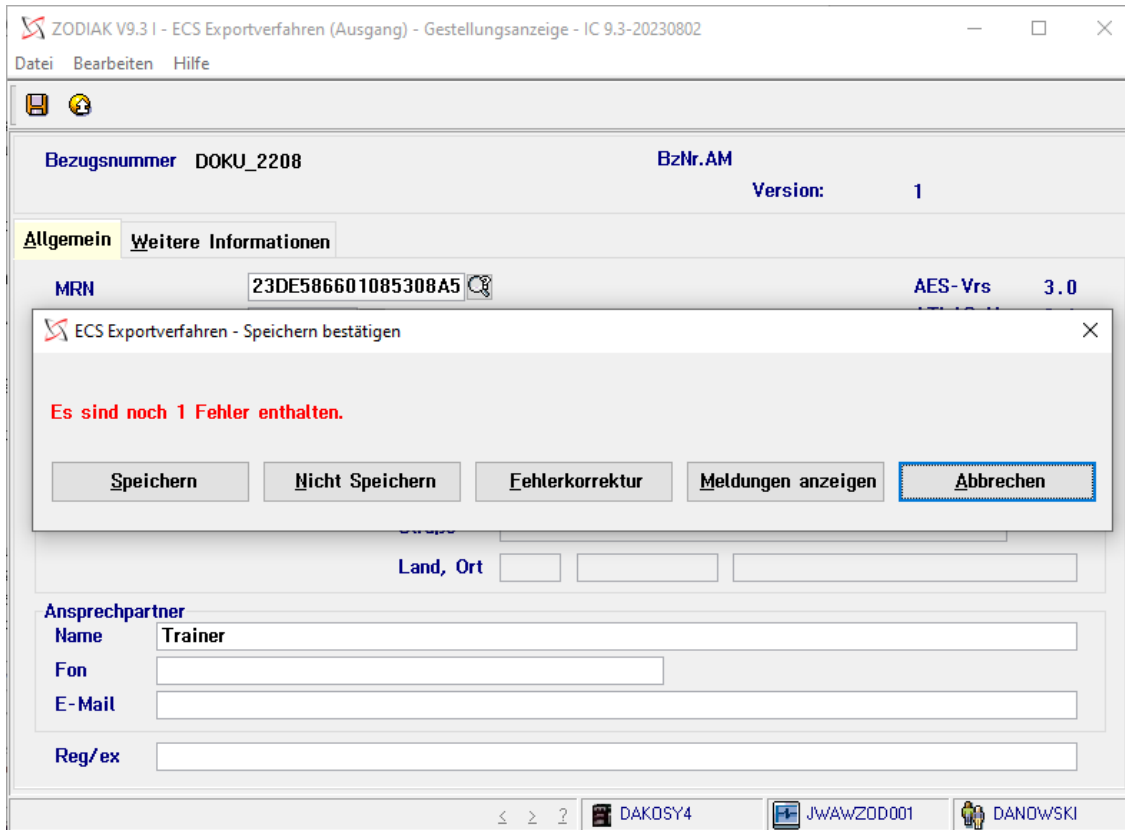
Wenn Sie die Editierung fortsetzen möchten, nutzen Sie bitte den Button **Abbrechen**.

Ist die Datenerfassung korrekt, klicken Sie bitte den **Speichern**-Button. Das Programm kehrt zurück zur Maske „Statusübersicht“.



#### 4.2.1 Fehler in der Datenerfassung

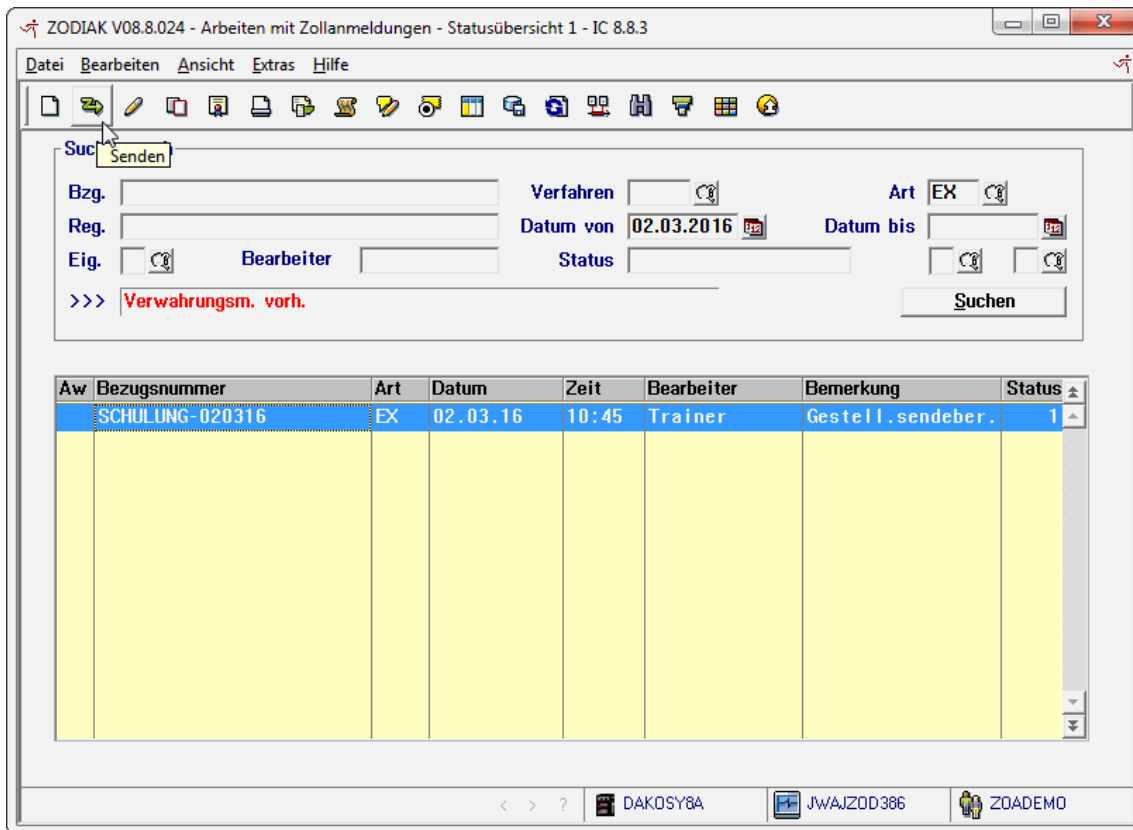
Ist die Datenerfassung nicht korrekt, erscheint das Speicherfenster mit einer **Fehlermeldung** oder einer Warnung und den zusätzlichen Button **Fehlerkorrektur** und **Meldungen anzeigen**. Eine Ausgangsanmeldung, die noch einen Fehler beinhaltet, ist nicht sendbar. Warnungen hingegen beeinträchtigen das Senden nicht, sondern sind nur Hinweise auf mögliche Fehler.




Mit dem Button **Fehlerkorrektur** kehren Sie in die Editierung der Ausgangsanmeldung zurück. Dort wird der Cursor dann auf dem ersten, fehlerhaften Eingabefeld platziert. In der linken unteren Ecke der Maske wird eine Fehlerbeschreibung angezeigt. Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Daten richtig zu erfassen.

Sind alle Fehler korrigiert, können die Daten der Ausgangsanmeldung über den **Speichern**-Button gespeichert werden. Das Programm verzweigt zurück zur Maske „Statusübersicht“.


### 4.3 Senden der Ausgangsanmeldung

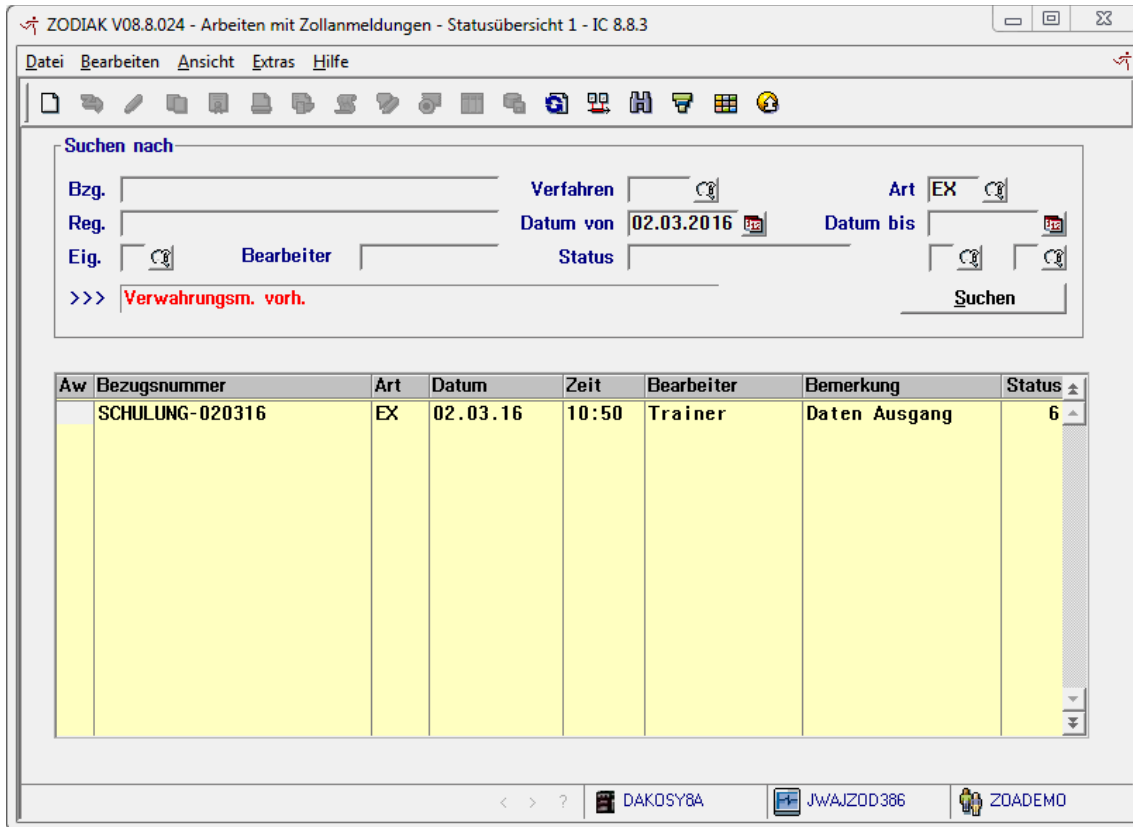


Aus dieser Maske kann die angelegte Anmeldung an die angegebene Zollstelle gesendet werden. Markieren Sie dazu bitte die Zeile mit der Anmeldung und klicken dann auf den Button .

## 4.4 Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ausgangsanmeldung

Nachdem Sie die Gestellungsanzeige zum Zoll gesendet haben, erhalten Sie nach kurzer Zeit die Bemerkung

„Daten Ausgang“. Klicken Sie auf den Button , die Auswahl **Aktualisieren** aus der Leiste *Funktionstasten* oder drücken Sie die **F5**-Taste, um den aktuellen Status zu überprüfen.



The screenshot shows the ZODIAK V08.8.024 application window titled "Arbeiten mit Zollanmeldungen - Statusübersicht 1 - IC 8.8.3". The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Extras, Hilfe), a toolbar, and a search section with fields for Bzg., Reg., Eig., Verfahren, Datum von (02.03.2016), Datum bis, and Status. A search button is labeled "Suchen". Below the search section is a table with the following data:

Aw	Bezugsnummer	Art	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Status
	SCHULUNG-020316	EX	02.03.16	10:50	Trainer	Daten Ausgang	6

The status bar at the bottom shows the user "DAKOSY8A" and session information "JWAJZOD386" and "ZOADEMO".

Zeigt Ihre Position die Bemerkung „Daten Ausgang“ an, müssen Sie auf diese Rückmeldung vom Zoll reagieren. Die weitere Vorgehensweise wird ab S. 21 gezeigt.


## 4.5 Antragsverlauf

**Informationen zur Referenz**

Art: EX    Referenz: AH-DE-E-160228-P8801B    Version: 01


Angelegt: 28.02.2016 01:06:17 DAKOSY Support    Bereich: BEC


Aw	Datum	Zeit	Bearbeiter	Bemerkung	Stat	Eingang
	28.02.2016	01:25:05	DAKOSY Support	Ausgang abgeschl.	9	99000
	28.02.2016	01:25:04	DAKOSY Support	Best. komplett	8	97900
	28.02.2016	01:25:04	DAKOSY Support	Bestät. ATLAS-OK	1	DEATLX
	28.02.2016	01:24:01	DAKOSY Support	Bestät. zugest.	1	DEATLX
	28.02.2016	01:23:47	DAKOSY Support	Bestätigen	1	97000
	28.02.2016	01:23:01	DAKOSY Support	Umfuhr ATLAS-OK	1	DEATLX
	28.02.2016	01:22:01	DAKOSY Support	Umfuhr zugest.	1	DEATLX
	28.02.2016	01:21:38	DAKOSY Support	Umfuhr möglich	1	75000
	28.02.2016	01:21:38	DAKOSY Support	Ausf.-Überwachung	1	73000
	28.02.2016	01:21:01	DAKOSY Support	Freigabe Ausgang	6	70000
	28.02.2016	01:11:02	DAKOSY Support	Abschl. gesendet	6	63000

Die Maske „Antragsverlauf“ zu Ihrer Anmeldung erhalten Sie über den Button  aus der Maske „Statusübersicht“ heraus.

Hier wird die Historie einer Anmeldung angezeigt. Die in der Maske angezeigten Datensätze sind in chronologischer Darstellung. In der ersten Zeile steht der aktuellste Status.

## 5 Qualifizierung und Abschluss der Gestellung

Ist der Status Ihrer Anmeldung „Daten Ausgang“, öffnen Sie Ihre Ausgangsanmeldung mit dem Button . Das Programm verzweigt in die Maske „Qualifizierung Vorgang“:

In dem Feld „Option“ muss eine Option für die Qualifizierung gewählt werden. Es ist möglich über die Bedienerführung  einen Wert auszuwählen.

Im Rahmen der Gestellung sind mehrere Optionen zur Vorgangsbearbeitung möglich, jedoch ist immer nur eine Option zurzeit erlaubt. Mit der Festlegung einer Option wird in der Bearbeitung ein spezifischer Kontext aktiv, der die Prüfung auf Korrektheit und Vollständigkeit beinhaltet.

### Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Fehlanzeigen: Nichtvorhandensein des gesamten Vorgangs, Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen oder Nichtvorhandensein der benannten Packstücke
- Beförderungsmittel bzw. Mindestmengen angeben: Ladeort zu dem vollständigen Vorgang, Ladeorte zu den benannten Warenpositionen oder Ladeorte zu den benannten Packstücken
- Abschlusskennzeichen setzen (nur möglich, wenn zuvor eine der genannten Aktionen stattgefunden hat)

Wenn mit Ihrer Ware alles in Ordnung ist, müssen Sie trotzdem mindestens das Beförderungsmittel und den Ladeort zum vollständigen Vorgang (Option „LV“) angeben und mit einem Abschlusskennzeichen versehen senden.



### Hinweis:


- Sie können Unterlagen anzeigen, indem Sie die Taste **F16** (Shift + **F4**) betätigen.
- Sie können Transportdokumente anzeigen, indem Sie die Taste **F17** (Shift + **F5**) betätigen.
- Sie können zusätzliche Vermerke anzeigen, indem Sie die Taste **F18** (Shift + **F6**) betätigen.

Haben Sie eine Option gewählt, wird diese zusätzlich in Langform angezeigt.

Füllen Sie bitte die Pflichtfelder. Weitere Informationen zu den einzelnen Qualifizierungs-Vorgängen finden Sie ab Seite 23.

### Hinweis:

- Sie können die Option der Gestellung ändern, indem Sie über den Button  betätigen (S. 22).
- Für das Feld „ZP Abf.“ (Zeitpunkt Abfahrt) gibt es ein paar Tipps zum vereinfachten Ausfüllen (S. 23).
- Sie können die Qualifizierung auch als Abschluss der Gestellung senden. Dazu geben Sie in dem Feld „Abschl.“ bitte ein „J“ ein; eine Auswahl über die Bedienerführung  ist möglich. Der Abschluss einer Gestellung wird aber nur akzeptiert, wenn alle Warenpositionen und Packstücke vor oder mit dieser Nachricht vollständig qualifiziert wurden.


Haben Sie die Qualifizierung eingegeben, verlassen Sie die Ausgangsanmeldung bitte mit der Taste **F3** und speichern die Daten ab. Sollten die Daten fehlerhaft sein, wird im Speicherfenster eine Fehlermeldung angezeigt. Nach dem Speichern der Daten kommen Sie zurück zur Maske „Statusübersicht“. Nun senden Sie die erfasste Qualifizierung erneut an die Zollstelle. Dazu wählen Sie bitte den Button  für Ihre Anmeldung.

#### 5.1.1 Option der Gestellung ändern

Wenn Sie die gewählte Option ändern möchten, klicken Sie bitte auf den Button .

Tragen Sie im Feld „Auswahl“ die „neue“ Option ein und drücken Sie die **Enter**-Taste. In dem Feld „Aktuelle Option“ wird die geänderte Option angezeigt.

### 5.1.2 Eingabemöglichkeiten für das Feld „ZP Abf.“

- den aktuellen Zeitpunkt durch Klicken auf den Button **Aktueller Zeitpunkt** in die Gestellungsanzeige übernehmen
- gewünschten Zeitpunkt eingeben (Format TT.MM.JJJ und HH:MM)
- über den Button  kann ein Kalender geöffnet und über diesen ein Datum gewählt werden
- Feld löschen und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird angezeigt
- „<12“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 12 Stunden angezeigt
- „R“ und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird auf die nächste volle halbe Stunde gerundet
- „R6“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 6 Stunden angezeigt, gerundet auf die nächste volle halbe Stunde

(Die Zeitangaben sind Beispiele.)

Diese Angaben gelten auch für das Feld „Warenposition / ZP Abf.“.

## 5.2 Nichtvorhandensein des gesamten Vorgangs


The screenshot shows the 'Allgemein' tab of a 'Qualifizierung Vorgang' form in the ZODIAK V9.3.1 software. The form contains the following fields and values:

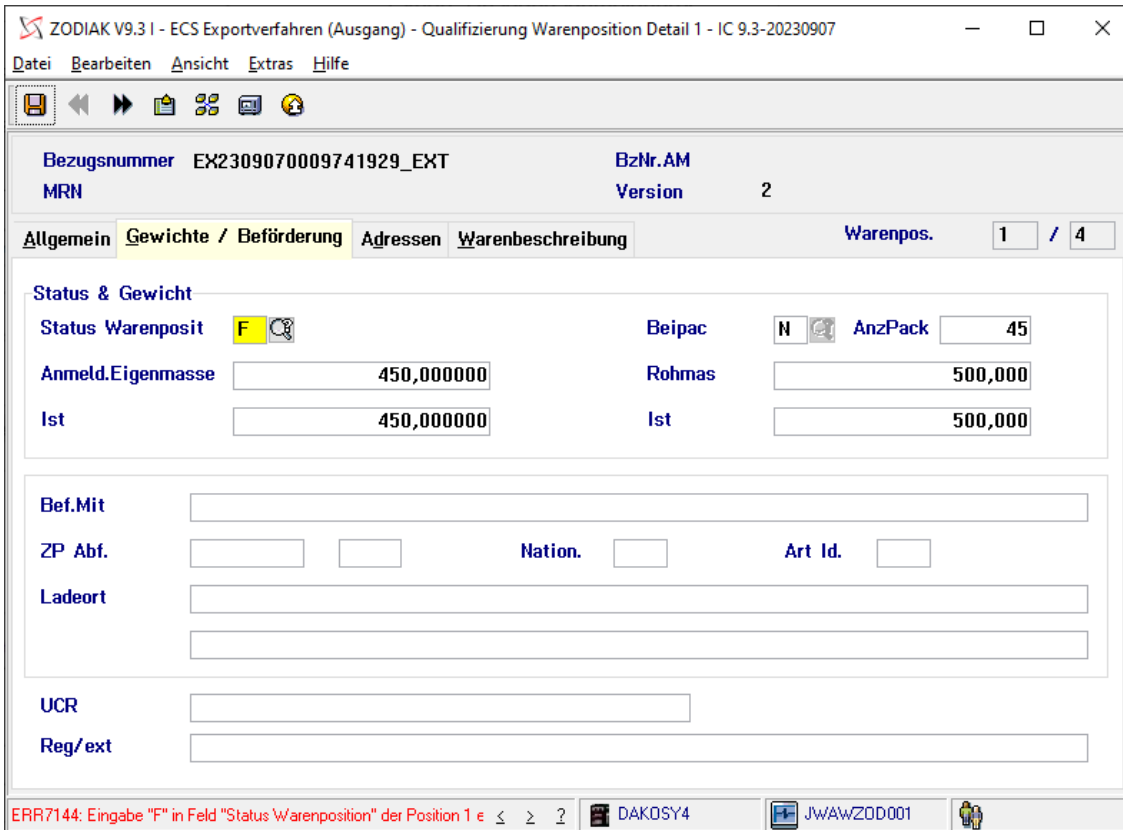
- Bezugsnummer: EX2309070009741929\_EXT
- BzNr.AM: (empty)
- MRN: (empty)
- Version: 2
- ArtAnmZus.: EX/A
- ArtAusAn: 00000901
- Standard-Ausfuhranmeldung zum ...: (empty)
- Anzahl Positionen: 4
- Anz.Pack: 63
- Ges.Rohm: 760
- Contain.: N
- TransAus.ges.: 1
- Ver.ges.: 0
- Con.ges.: 1
- WpVw ges.: 4
- AusgangsZSt: DE005876
- Ausf-ZSt: DE005876
- Kz Sich.: 0
- Best.Ld: CA
- Befü.(Ausg): DE9002316
- Option: FV (Fehlanzeige Vorgang)
- Abschluss: J (Abschluss vorliegt)
- Vkz.Grz: (empty)
- Weiterleitg.: (empty)
- Nation.: (empty)
- Art Id.: (empty)
- 1.TA. / 1.Container: (empty)
- Anz.Ver: 0
- Anz.WpV: 4

Geben Sie für die Option „FV“ bitte an, ob ein „Abschluss“ vorliegt. Ggf. sind weitere Pflichtfelder zu füllen.

### 5.3 Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen

Für die Option „FW“ füllen Sie bitte auch das Feld „Abschluss“ und ggf. weitere Pflichtfelder.

Mit **Enter** oder dem Button  verzweigen Sie in die Maske „Qualifizierung Warenposition Detail“:



ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Qualifizierung Warenposition Detail 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer EX2309070009741929\_EXT BzNr.AM  
MRN Version 2

Allgemein Gewichte / Beförderung Adressen Warenbeschreibung Warenpos. 1 / 4

Status & Gewicht

Status Warenposit	<input type="text" value="F"/>	Beipac	<input type="text" value="N"/>	AnzPack	<input type="text" value="45"/>
Anmeld.Eigenmasse	<input type="text" value="450,000000"/>	Rohmas	<input type="text" value="500,000"/>		
Ist	<input type="text" value="450,000000"/>	Ist	<input type="text" value="500,000"/>		

Bef.Mit


ZP Abf.   Nation.  Art Id.

Ladeort

UCR


Reg/ext

ERR7144: Eingabe "F" in Feld "Status Warenposition" der Position 1 e

Hier geben Sie in das Feld „Status Warenposit“ ein „F“ (= Nichtvorhandensein (Fehlt)) ein, was mit der Bedienungsführung  vereinfacht wird.


#### **Hinweis:**

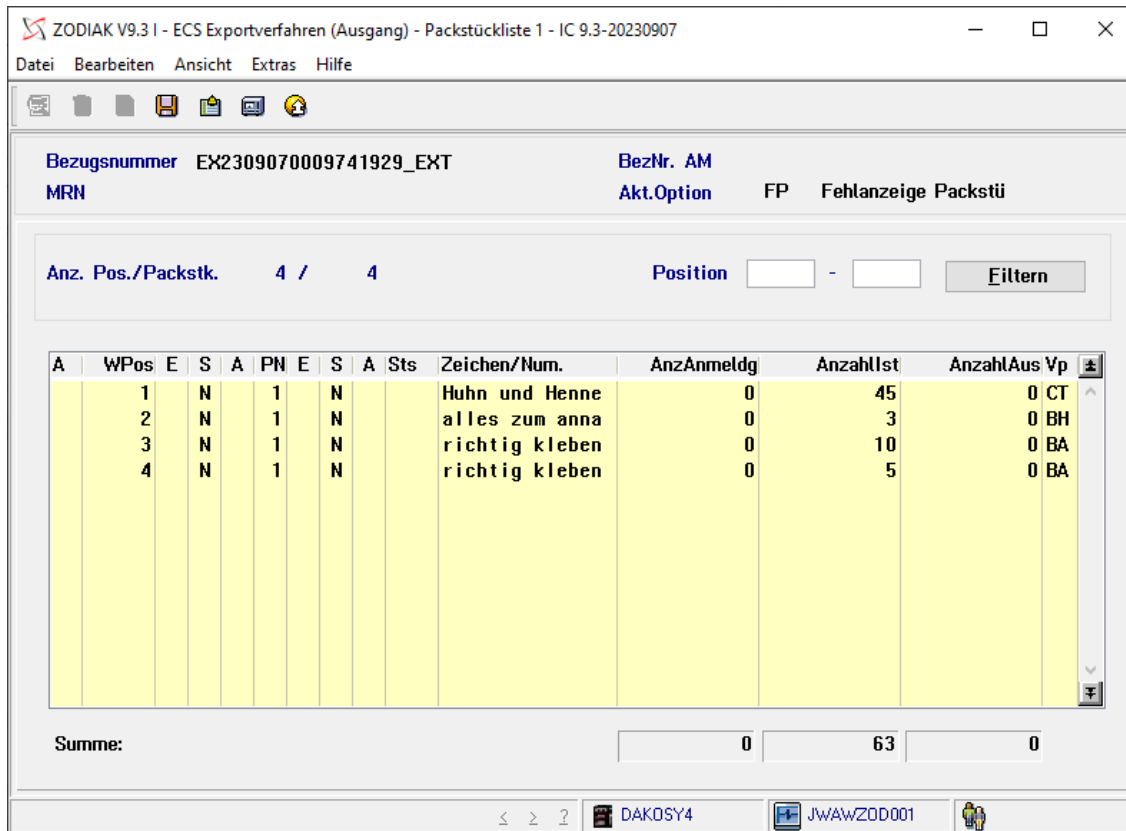
Haben Sie mehrere Positionen, müssen alle den Positionenstatus „F“ erhalten. Gehen Sie aus der Maske

„Qualifizierung Vorgang“ mit dem Button  oder der Taste **F9** in die Maske „Positionsliste“ und klicken Sie für alle Positionen die Auswahl **Fehlanzeige** unter der Leiste *Datei* an.



## 5.4 Nichtvorhandensein der benannten Packstücke

Geben Sie die Option „FP“ an, erfassen Sie das Feld „Abschluss“ und ggf. weitere Pflichtfelder. Mit dem Button , der Auswahl **Packstückliste** unter der Leiste *Extras* oder mit der **F10**-Taste wird die Maske „Packstückliste“ aufgerufen:



ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Packstückliste 1 - IC 9.3-20230907

Bezugsnummer EX2309070009741929\_EXT BezNr. AM  
MRN Akt.Option FP Fehlanzeige Packstü

Anz. Pos./Packstk. 4 / 4 Position  -  Filtern

A	WPos	E	S	A	PN	E	S	A	Sts	Zeichen/Num.	AnzAnmeldg	AnzahlIst	AnzahlAus Vp
	1	N		1	N					Huhn und Henne	0	45	0 CT
	2	N		1	N					alles zum anna	0	3	0 BH
	3	N		1	N					richtig kleben	0	10	0 BA
	4	N		1	N					richtig kleben	0	5	0 BA
Summe:											0	63	0

Navigation: < > ? DAKOSY4 JVAWZOD001

Klicken Sie nun bitte für alle betroffenen Packstücke die Auswahl **Fehlanzeige** unter der Leiste *Datei*.

## 5.5 Ladeort zu dem vollständigen Vorgang

ZODIAK V9.3.1 - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Qualifizierung Vorgang - IC 9.3-20230907

Bezugsnummer EX2309070009741929\_EXT BzNr.AM: MRN Version: 2

Allegemein Weitere Informationen Adressen 2

ArtAnmZus. EX/A ArtAusAn 00000901 Standard-Ausfuhranmeldung zum ...

Anzahl Positionen 4 Anz.Pack 63 Ges.Rohm 760 Contain. N

TransAus.ges 1 Ver.ges. 0 Con.ges. 1 WpVw ges 4

AusgangsZSt DE005876 Ausf-ZSt DE005876 Kz Sich. 0 Best.Ld CA

Befü.(Ausg) DE9002316 0000

Option LV Ladeort Vorgang Abschluss J V kz.Grz

Ausgang Weiterleit.

Bef.Mit

ZP Abf. Nation. Art Id. Art Id.

Ladeort

UCR

Reg/ext

Transportausrüstungen

TA-Liste senden (D/\_ ) D D=[TA-Liste senden] (AKz=J -> TAL senden = "D")


1.TA. / 1.Container Anz.Ver 0 Anz.WpV 4

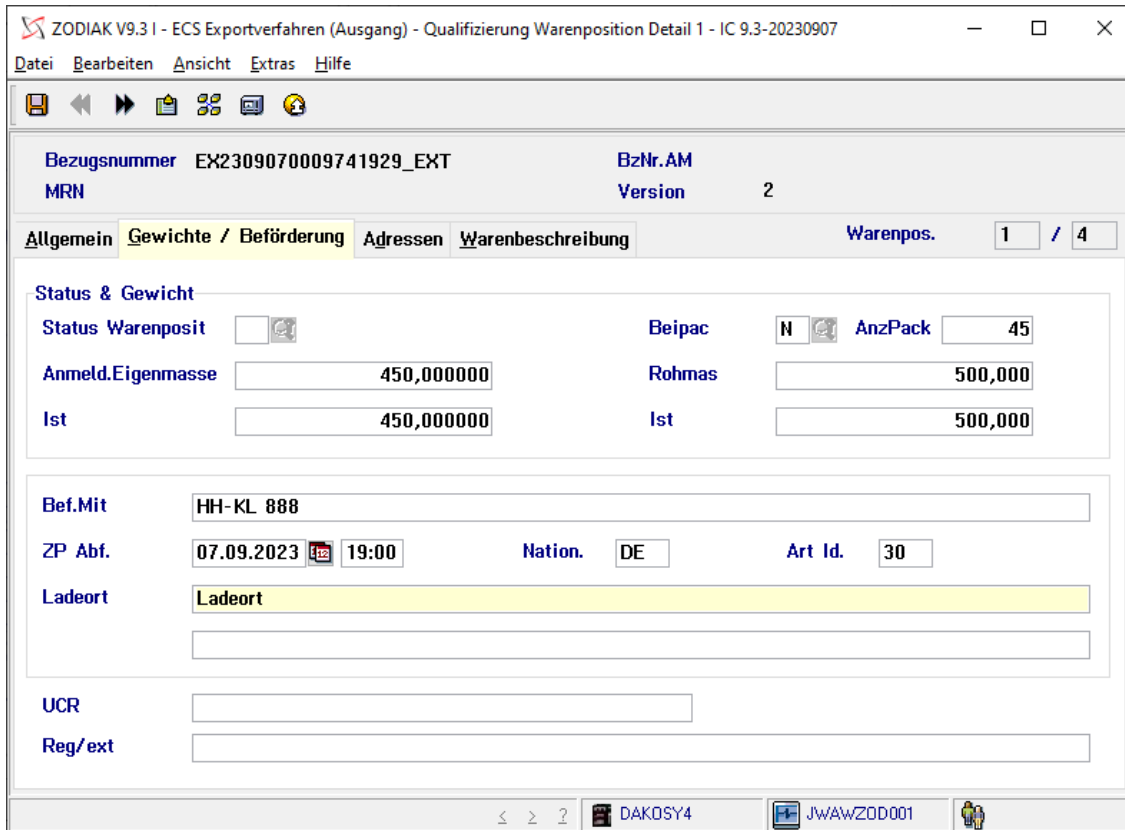
ERR7206: Eingabe in Feld [Kopf/MkZw.Grenze] ist erforderlich

Für die Option „LV“ sind die Felder „V kz. Grz“, „Bef.Mit“, „ZP Abf.“ (S. 23), „Nation.“, „Art Id.“ und „Ladeort“ Pflichtfelder und müssen gefüllt werden.

## 5.6 Ladeorte zu den benannten Warenpositionen

Geben Sie für die Option „LW“ bitte an, ob ein „Abschluss“ vorliegt. Ggf. sind weitere Pflichtfelder zu füllen.

Mit dem -Button oder der Taste **Enter** gelangen Sie in die Maske „Qualifizierung Warenposition Detail“:



ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Qualifizierung Warenposition Detail 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer EX2309070009741929\_EXT BzNr.AM  
MRN Version 2

Allgemein Gewichte / Beförderung Adressen Warenbeschreibung Warenpos. 1 / 4

Status & Gewicht

Status Warenposit  Beipac N AnzPack 45  
Anmeld.Eigenmasse 450,000000 Rohmas 500,000  
Ist 450,000000 Ist 500,000

Bef.Mit HH-KL 888

ZP Abf. 07.09.2023 19:00 Nation. DE Art Id. 30

Ladeort Ladeort


UCR  
Reg/ext


DAKOSY4 JwAwZOD001

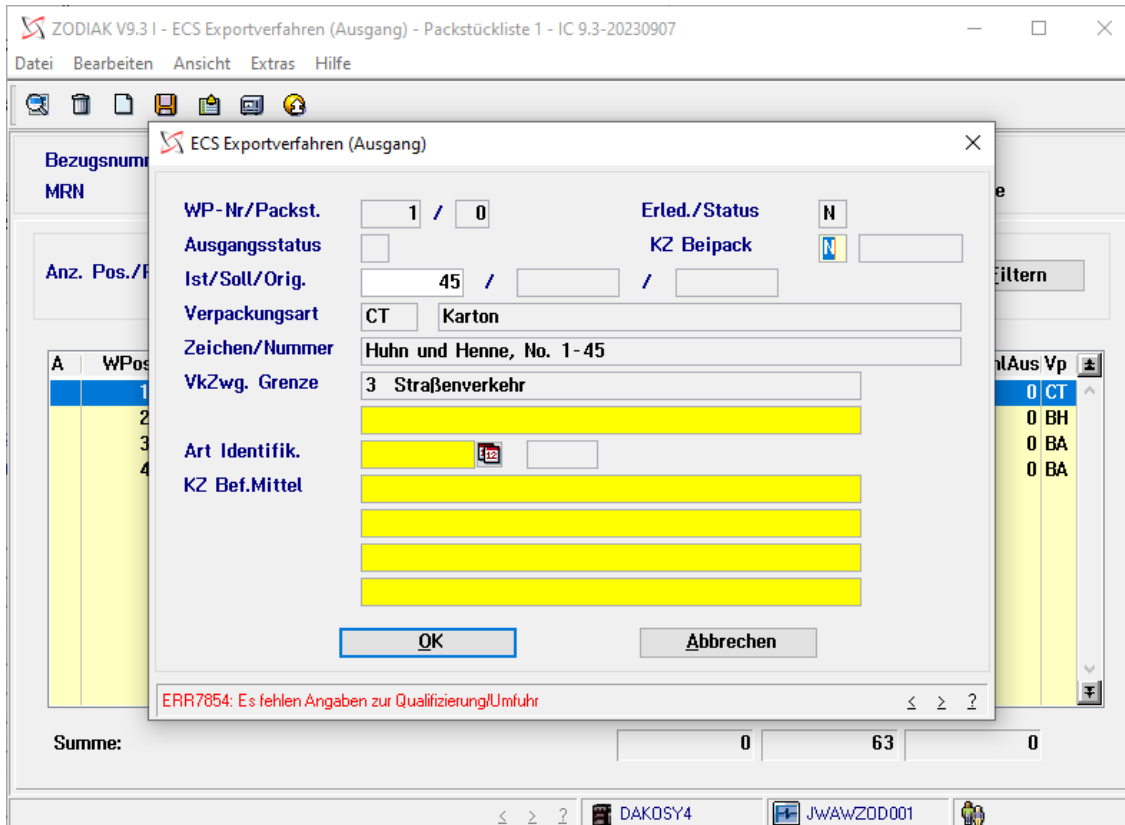
Füllen Sie bitte die Felder „Bef.Mit“, „ZP Abf.“ (S. 23), „Nation.“, „Art Id.“ und „Ladeort“ aus.

## 5.7 Ladeorte zu den benannten Packstücken

Für die Option „LP“ füllen Sie bitte auch das Feld „Abschluss“ und ggf. weitere Pflichtfelder.

Mit dem Button  oder der **F10**-Taste verzweigen Sie in die Maske „Packstückliste“.

Um die Qualifizierung für ein Packstück vornehmen zu können, klicken sie bitte auf den Button  oder wählen Sie die Funktion **Qualifizierung** unter der Leiste *Datei*:



Tragen Sie nun bitte Ihre Daten in den Feldern „Ist“, „Nationalität“, „Art Identifik.“, „KZ Bef.Mittel“, „ZP Abfahrt“ (S. 23) und „Ladeort“ ein und klicken zum Abschluss den **OK**-Button.

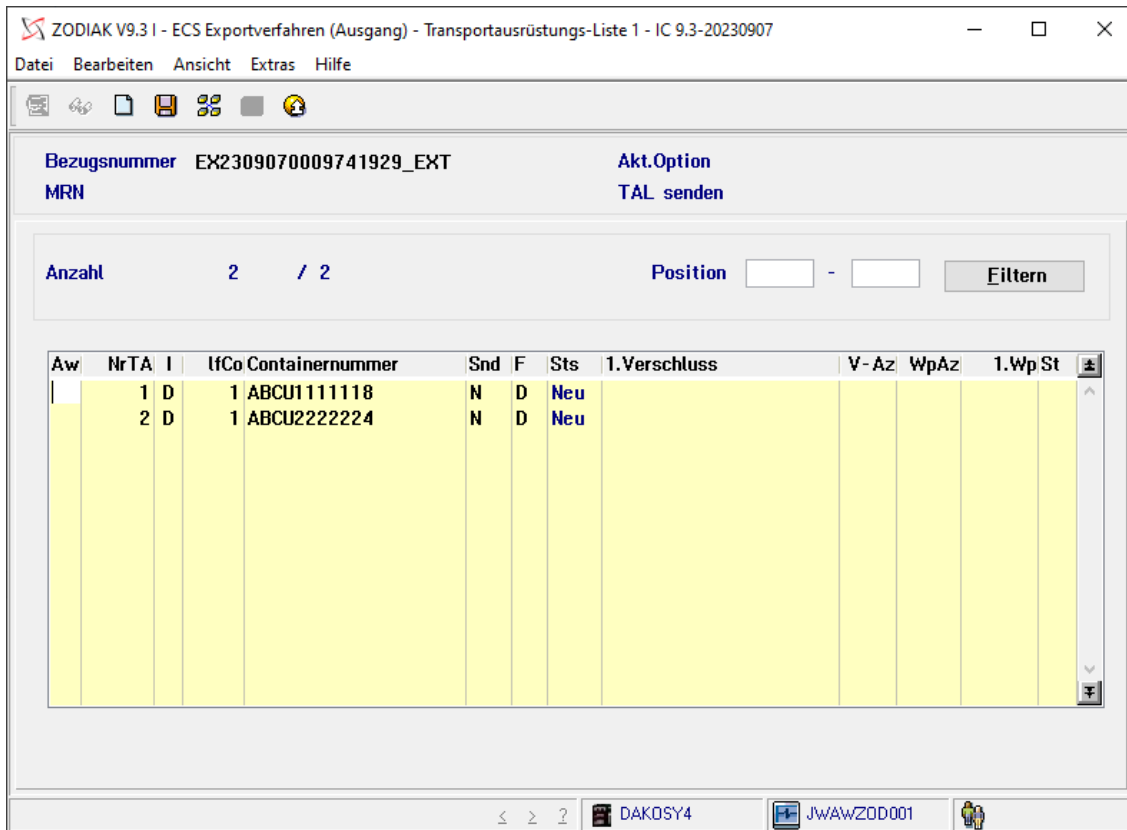
## 5.8 Abschlusskennzeichen setzen

Wenn Sie keine weitere Qualifizierung vorzunehmen haben, können Sie Ihre Gestellung abschließen. Dies teilen Sie Ihrer Zollstelle dadurch mit, dass Sie in der Maske „Qualifizierung Vorgang“ im Feld „Option“ die Auswahl „NV“ angeben. Bestätigen Sie mit Enter.

## 5.9 Transportausrüstung senden

Um die Transportausrüstungen mit der Qualifizierung zu senden, geben Sie im Feld „TA-Liste senden“ ein „D“ ein. Wenn Sie das Abschlusskennzeichen setzen (Feld „Abschl.“ = „J“) werden die Transportausrüstungen automatisch gesendet.

Zum Anzeigen oder zur Neuerfassung von Transportausrüstungen drücken Sie die Taste **F15** (Shift + **F3**).



Bezugsnummer EX2309070009741929\_EXT  
MRN

Akt.Option  
TAL senden

Anzahl 2 / 2 Position  -


Aw	NrTA	I	lfCo	Containernummer	Snd	F	Sts	1.Verschluss	V-Az	WpAz	1.WpSt	
	1	D	1	ABCU1111118	N	D	Neu					
	2	D	1	ABCU2222224	N	D	Neu					


Navigation: < > ?

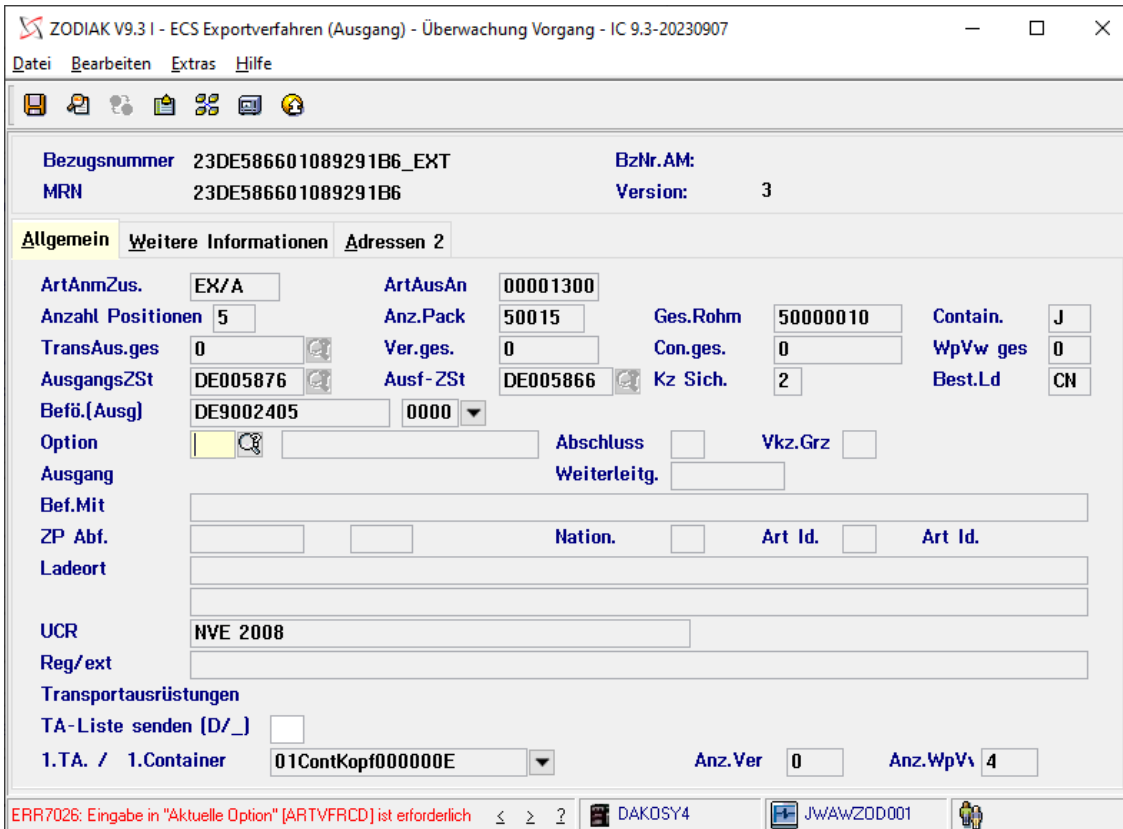
User: DAKOSY4 JWAwZOD001

Über **F6** kann ein Container (Transportausrüstung) neu erfasst werden. Mit dem Abschluss der Qualifizierung („Abschl.“ = „J“) werden einmalig alle neuen Container an AES gemeldet.


## 6 Ausgangsüberwachung

Haben Sie Ihre Qualifizierung und den Abschluss der Gestellung gesendet, erhalten Sie schließlich die Bemerkung „Freigabe Ausgang“. Um den aktuellen Status zu prüfen, klicken Sie bitte den Button  aus der Leiste *Funktionstasten* die Auswahl **Aktualisieren** oder drücken Sie die **F5**-Taste.

Hat Ihre Anmeldung den Status „Freigabe Ausgang“, können Sie ihn markieren und mit dem Button  die Maske „Überwachung Vorgang“ öffnen:



In diesem Bearbeitungsschritt geht es um die Mitteilung zum endgültigen Verbleib der Ware.

Geben Sie in dem Feld „Option“ eine Art der Verfrachtung bzw. Umfuhr an, bzw. wählen Sie diese über die Bedienerführung  aus.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Abbruch des Ausgangs: Nichtvorhandensein des gesamten Vorganges, Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen oder der benannten Packstücke
- Weiterleitung des Ausgangs: Weiterleitung des vollständigen Vorgangs oder der benannten Warenpositionen an eine andere deutsche Ausgangszollstelle
- Umfuhr im Ausgangsbereich und Mindermengenangaben: Umfuhr des vollständigen Vorgangs, der benannten Warenpositionen oder der benannten Packstückpositionen
- Bestätigung des Ausgangs: Ausgang des vollständigen Vorgangs, der benannten Warenpositionen oder der benannten Packstücke
- Abschlusskennzeichen setzen (nur möglich, wenn zuvor eine der genannten Aktionen stattgefunden hat)


Haben Sie eine Option gewählt, wird diese zusätzlich in Langform angezeigt.

Füllen Sie bitte die Pflichtfelder entsprechend der gewählten Option. Die einzelnen Optionen der Ausgangsüberwachung werden ab Seite 32 erklärt.


### Hinweis:

- Sollten Sie die falsche Option der Ausgangsüberwachung gewählt haben, können Sie mit  die Option ändern (S. 31).
- Das Feld „Ausgang“ kann mit einigen Tricks gefüllt werden (S.32).
- Sie haben die Möglichkeit die Ausgangsüberwachung abschließend zu senden, in dem Sie in dem Feld „Abschluss“ ein „J“ eintragen oder die Auswahl über den -Button nutzen. Der Abschluss wird nur akzeptiert, wenn alle Daten des endgültigen Verbleibs vorhanden sind.

Haben Sie die Ausgangsüberwachung erfasst, verlassen Sie Ihre Anmeldung bitte mit **F3** und speichern die Daten ab. Fehler werden im Speicherfenster angezeigt. Nach dem Speichern der Daten kommen Sie zurück zur


Maske „Statusübersicht“. Von hier senden Sie Ihre Ausgangsüberwachung mit dem Button  an die Zollstelle.

### 6.1.1 Option der Ausgangsüberwachung ändern

Wenn Sie die gewählte Option ändern möchten, klicken Sie bitte auf den Button  oder drücken Sie die Taste **F8**.

Tragen Sie im Feld „Option“ die „neue“ Option ein und drücken Sie die **Enter**-Taste.

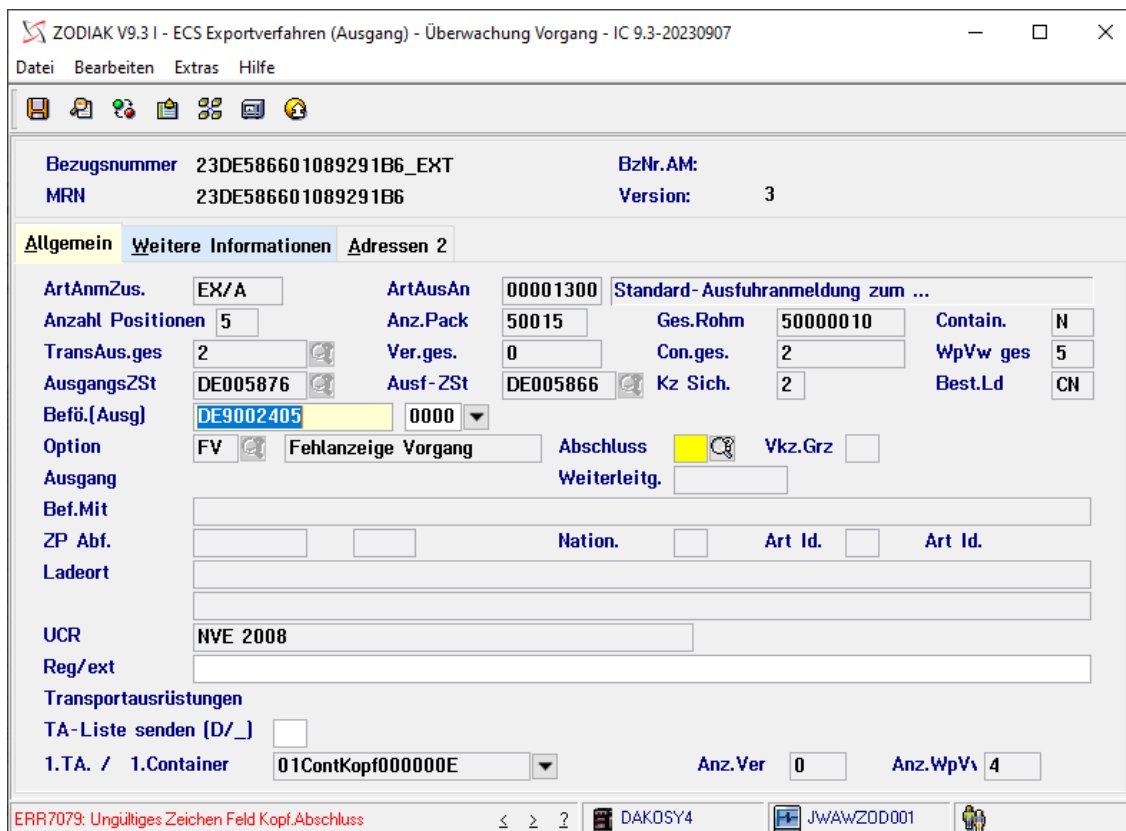
### 6.1.2 Eingabemöglichkeiten für das Feld „Ausgang“

- den aktuellen Zeitpunkt durch Klicken auf den Button **Aktueller Zeitpunkt** in die Gestellungsanzeige übernehmen
- gewünschten Zeitpunkt eingeben (Format TT.MM.JJJ und HH:MM)
- über den Button  kann ein Kalender geöffnet und über diesen ein Datum gewählt werden
- Feld löschen und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird angezeigt
- „<12“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 12 Stunden angezeigt
- „R“ und **Enter**: Der aktuelle Zeitpunkt wird auf die nächste volle halbe Stunde gerundet
- „R6“ und **Enter**: Es wird der aktuelle Zeitpunkt plus 6 Stunden angezeigt, gerundet auf die nächste volle halbe Stunde

(Die Zeitangaben sind Beispiele.)

Diese Angaben gelten auch für das Feld „ZP Abf.“.

## 6.2 Fehlanzeige Vorgang



ZODIAK V9.3.1 - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Überwachung Vorgang - IC 9.3-20230907

Bezugsnummer 23DE586601089291B6\_EXT BzNr.AM:  
MRN 23DE586601089291B6 Version: 3

Allgemein Weitere Informationen Adressen 2


ArtAnmZus. EX/A ArtAusAn 00001300 Standard-Ausfuhranmeldung zum ...  
Anzahl Positionen 5 Anz.Pack 50015 Ges.Rohm 50000010 Contain. N  
TransAus.ges 2 Ver.ges. 0 Con.ges. 2 WpVw ges 5  
AusgangsZSt DE005876 Ausf-ZSt DE005866 Kz Sich. 2 Best.Ld CN  
Befü.(Ausg) DE9002405 0000  
Option FV Fehlanzeige Vorgang Abschluss Weiterleitg.  
Ausgang  
Bef.Mit  
ZP Abf. Nation. Art Id. Art Id.  
Ladeort  
UCR NVE 2008  
Reg/ext  
Transportausrüstungen  
TA-Liste senden (D/\_)  
1.TA. / 1.Container 01ContKopf000000E Anz.Ver 0 Anz.WpV 4

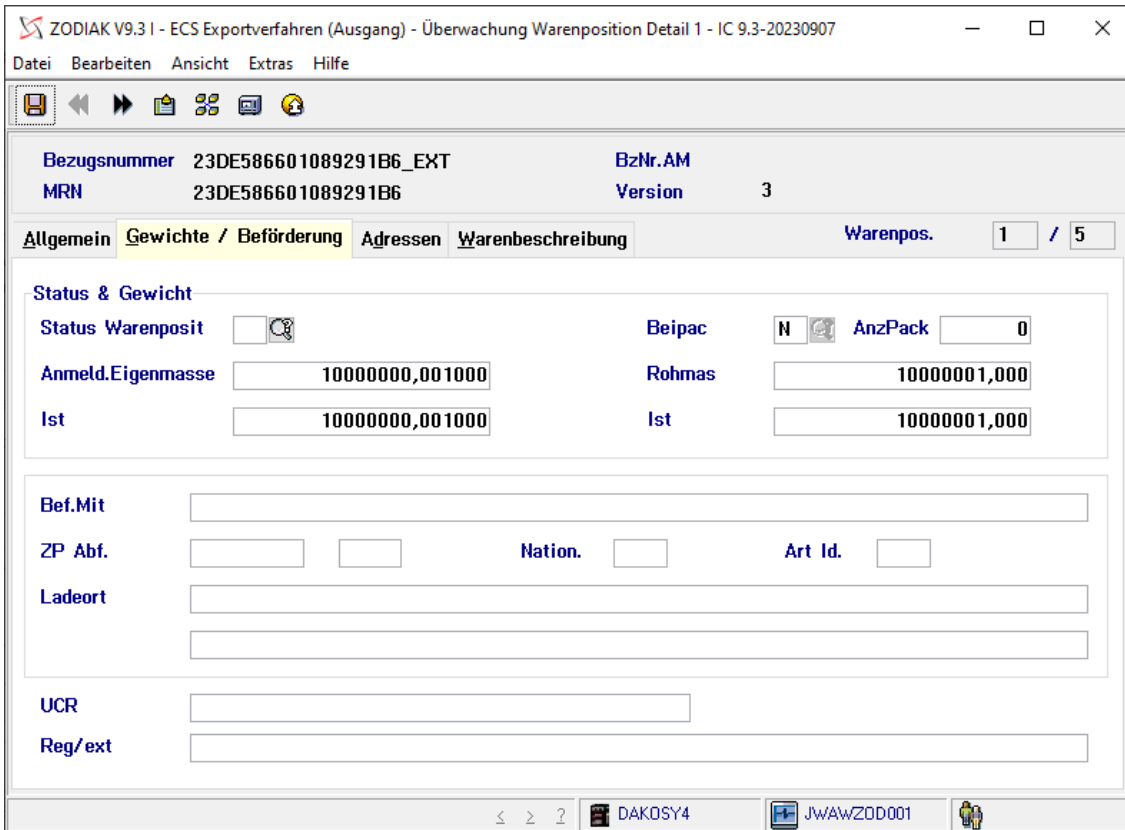
ERR7079: Ungültiges Zeichen Feld Kopf.Abschluss


Geben Sie für die Option „FV“ bitte an, ob ein „Abschluss“ vorliegt.



### 6.3 Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen


Für die Option „FW“ füllen Sie bitte auch das Feld „Abschl.“. Mit **Enter** oder dem Button  verzweigen Sie in die Maske „Überwachung Warenposition Detail“:



Hier muss das Feld „Status Warenposit“ unter dem Reiter „Gewichte / Beförderung“ mit einem „F“ (= Nichtvorhandensein (Fehlt)) gefüllt werden. Sie können aber auch den Button  hinter dem Feld benutzen.

#### **Hinweis:**

Haben Sie mehrere Positionen, müssen alle den Positionsstatus „F“ erhalten. Gehen Sie aus der Maske

„Überwachung Vorgang“ mit dem Button  oder der Taste **F9** in die Maske „Positionsliste“. Markieren Sie die Positionen und klicken Sie die Auswahl **Fehlanzeige** unter der Leiste *Datei*.

## 6.4 Nichtvorhandensein der benannten Packstücke

Geben Sie die Option „FP“ an, erfassen Sie das Feld „Abschl.“ und ggf. weitere Pflichtfelder. Mit dem Button



oder der **F10**-Taste wird die Maske „Packstückliste“ aufgerufen:

ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Packstückliste 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer 23DE586601089291B6\_EXT BezNr. AM  
MRN 23DE586601089291B6 Akt.Option FP Fehlanzeige Packstü

Anz. Pos./Packstk. 5 / 5 Position  -

A	WPos	E	S	A	PN	E	S	A	Sts	Zeichen/Num.	AnzAnmeldg	AnzahlIst	AnzahlAus Vp
	1	J		1		J				PckZei - P100000	10.001	0	0 AB
	2	J		1		J				PckZei - P300000	10.002	0	0 AB
	3	J		1		J				PckZei - P400000	10.003	0	0 AB
	4	J		1		J				PckZei - P100000	10.004	0	0 AB
	5	J		1		J				PckZei - P100000	10.005	0	0 AB
Summe:											50015	0	0


DAKOSY4 JwAwZOD001

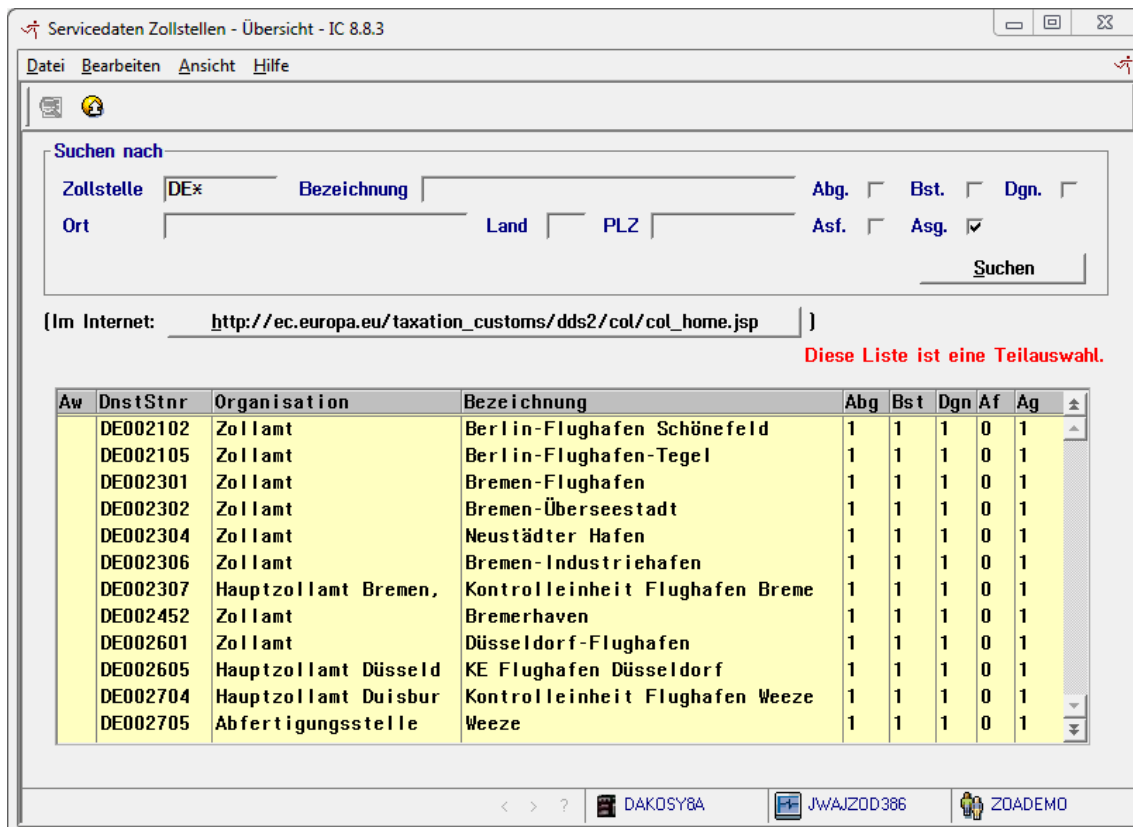
Klicken Sie nun für das entsprechende Packstück die Auswahl **Fehlanzeige** aus der Leiste *Datei* an.

## 6.5 Weiterleitung des vollständigen Vorgangs an eine andere deutsche Ausgangszollstelle


Für die Option „WV“ müssen noch die Pflichtfelder „Weiterleitg.“ (Zollstelle (S. 35) und Zeitpunkt (S. 32)) angegeben werden.

### 6.5.1 Auswahl Ausgangszollstelle

Für das Feld „Zollstelle“ kann über die Bedienerführung  eine Liste der Zollstellen aufgerufen werden:



Aw	DnstStnr	Organisation	Bezeichnung	Abg	Bst	Dgn	Af	Ag
	DE002102	Zollamt	Berlin-Flughafen Schönefeld	1	1	1	0	1
	DE002105	Zollamt	Berlin-Flughafen-Tegel	1	1	1	0	1
	DE002301	Zollamt	Bremen-Flughafen	1	1	1	0	1
	DE002302	Zollamt	Bremen-Überseestadt	1	1	1	0	1
	DE002304	Zollamt	Neustädter Hafen	1	1	1	0	1
	DE002306	Zollamt	Bremen-Industriehafen	1	1	1	0	1
	DE002307	Hauptzollamt Bremen,	Kontrolleinheit Flughafen Breme	1	1	1	0	1
	DE002452	Zollamt	Bremerhaven	1	1	1	0	1
	DE002601	Zollamt	Düsseldorf-Flughafen	1	1	1	0	1
	DE002605	Hauptzollamt Düsseld	KE Flughafen Düsseldorf	1	1	1	0	1
	DE002704	Hauptzollamt Duisbur	Kontrolleinheit Flughafen Weeze	1	1	1	0	1
	DE002705	Abfertigungsstelle	Weeze	1	1	1	0	1

Im oberen Bereich können Sie Suchbegriffe eingeben. Eine generische Suche wie im gezeigten Beispiel (Zollstelle „DE\*“) ist möglich. Mit  können Sie die markierte Zollstelle in die Maske „Überwachung Vorgang“ übernehmen.

## 6.6 Weiterleitung der benannten Warenpositionen an eine andere deutsche Ausgangszollstelle

Haben Sie die Option „WW“ gewählt, geben Sie bitte die Pflichtfelder „Weiterleit.“ (Zollstelle (S. 35) und Zeitpunkt (S. 32)) an.

Nach Bestätigung mit der **Enter**-Taste verzweigt das Programm in die Maske „Überwachung Warenposition Detail“:

ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Überwachung Warenposition Detail 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer 23DE586601089291B6\_EXT BzNr.AM  
MRN 23DE586601089291B6 Version 3

Allgemein **Gewichte / Beförderung** Adressen Warenbeschreibung Warenpos. 1 / 5

Status & Gewicht

Status Warenposit  Beipac  AnzPack   
Anmeld.Eigenmasse  Rohmas   
Ist  Ist

Bef.Mit   
ZP Abf.   Nation.  Art Id.   
Ladeort   
UCR   
Reg/ext

ERR7144: Eingabe "w" in Feld "Status Warenposition" der Position 1

Um die Weiterleitung zu bestätigen, geben Sie in dem Feld „Status Warenposit“ auf dem Reiter „Gewichte / Beförderung“ bitte ein „W“ (= Weitergeleitet) ein oder füllen Sie das Feld über


### Hinweis:

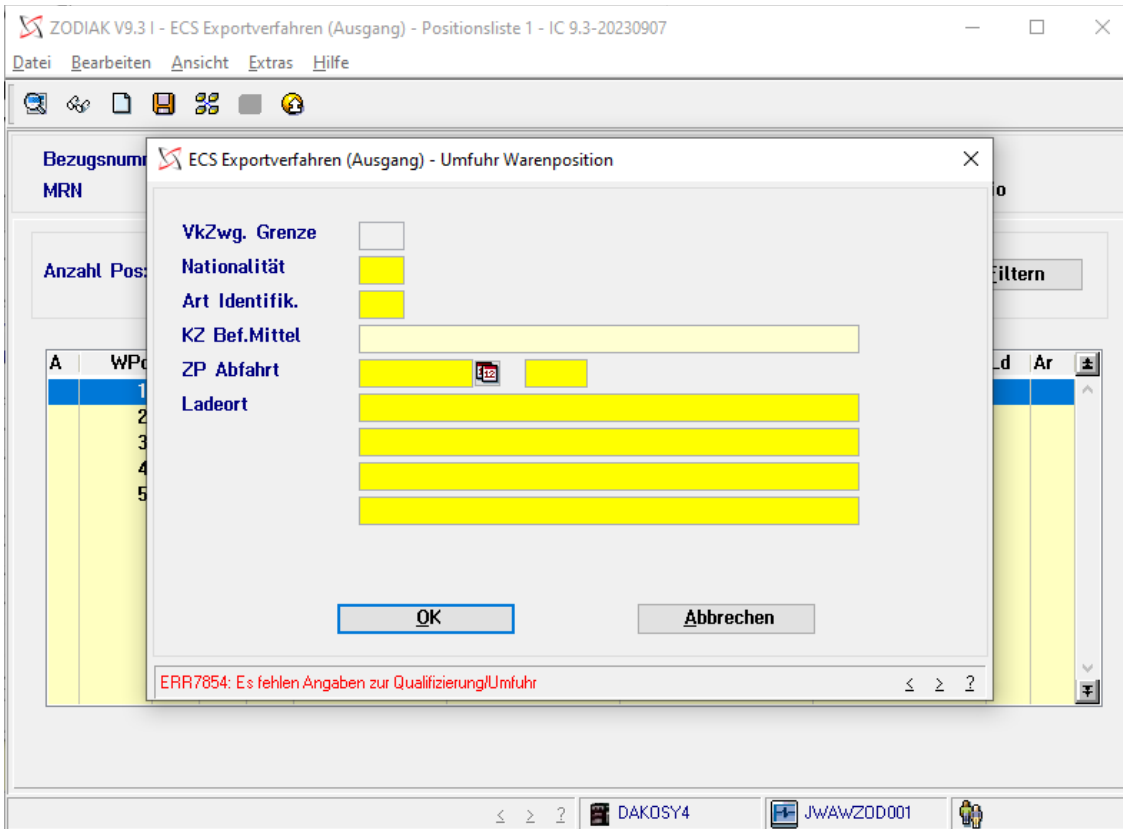
Haben Sie mehrere Positionen, können Sie über den Button oder die Taste **F9** in die Maske „Positionsliste“ verzweigen und hier alle Positionen bearbeiten.

## 6.7 Umfuhr des vollständigen Vorgangs

Füllen Sie bei Angabe der Option „UV“ bitte die Pflichtfelder „Bef.Mit“, „ZP Abf.“ (S. 32) und „Ladeort“.

## 6.8 Umfuhr der benannten Warenpositionen

Für die Option „UW“ füllen Sie das Feld „Vkz.Grz“ und verzweigen mit dem -Button oder der Taste **F9** bitte in die Maske „Positionsliste“. Markieren Sie die gewünschte Warenposition und nutzen Sie die Auswahl **Qualifizierung** unter der Leiste *Datei*:

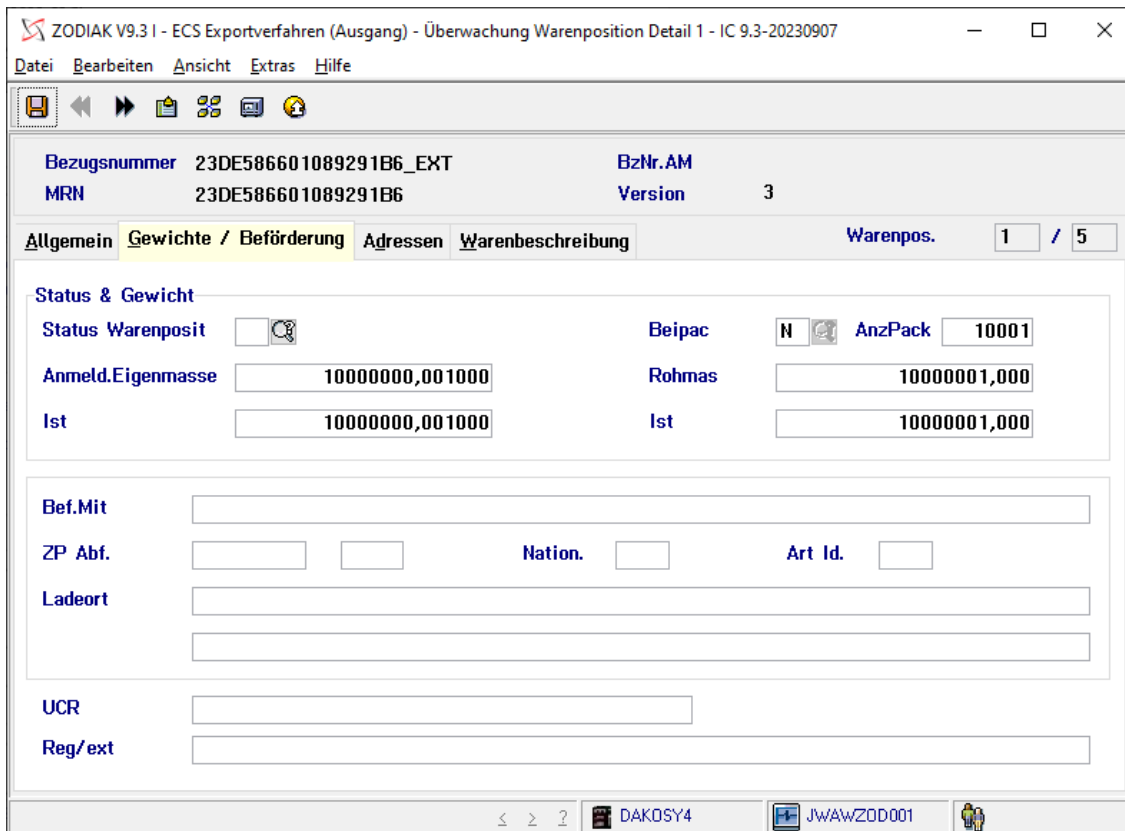


Erfassen Sie bitte die Felder „Nationalität“, „Art Identifik.“, „KZ Bef.Mittel“, „ZP Abfahrt“ (S. 32) und „Ladeort“.



## 6.11 Ausgang der benannten Warenpositionen

Geben Sie für die Option „AW“ bitte die Pflichtfelder „Abschl.“ und „Ausgang“ (S. 32) an. Bestätigen Sie bitte Ihre Angaben mit **Enter**. Die Maske „Überwachung Warenposition Detail“ wird geöffnet:





ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Überwachung Warenposition Detail 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer 23DE586601089291B6\_EXT BzNr.AM  
MRN 23DE586601089291B6 Version 3

Allgemein Gewichte / Beförderung Adressen Warenbeschreibung Warenpos. 1 / 5

Status & Gewicht

Status Warenposit   Beipac N  AnzPack 10001

Anmeld.Eigenmasse 10000000,001000 Rohmas 10000001,000

Ist 10000000,001000 Ist 10000001,000

Bef.Mit

ZP Abf.   Nation.  Art Id.

Ladeort


UCR

Reg/ext


DAKOSY4 JwAwZOD001

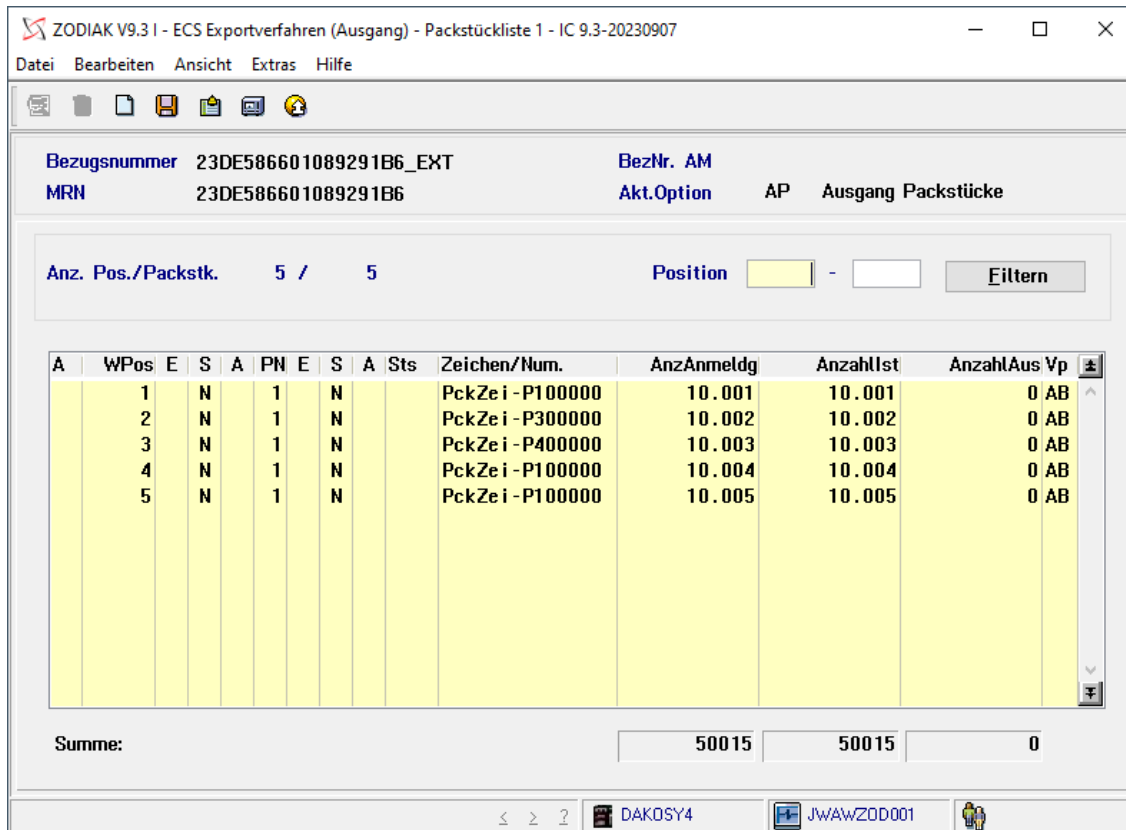
Das Feld „Status Warenposit“ unter dem Reiter „Gewichte / Beförderung“ füllen Sie bitte mit dem Wert „A“ (= Ausgang bestätigen) oder über die Bedienerführung .

### Hinweis:

Mehrere Positionen können Sie über die Positionsliste (Button  oder Taste **F9**) bearbeiten.

## 6.12 Ausgang der benannten Packstücke

Haben Sie als Option „AP“ angegeben, erfassen Sie bitte noch das Kennzeichen für den „Abschluss“ und den „Ausgang“ (S. 32) an. Mit dem Button  oder der **F10**-Taste kommen Sie in die Maske „Packstückliste“.



ZODIAK V9.3 I - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Packstückliste 1 - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe

Bezugsnummer 23DE586601089291B6\_EXT BezNr. AM  
MRN 23DE586601089291B6 Akt.Option AP Ausgang Packstücke

Anz. Pos./Packstk. 5 / 5 Position  -  Filtern

A	WPos	E	S	A	PN	E	S	A	Sts	Zeichen/Num.	AnzAnmeldg	AnzahlIst	AnzahlAus Vp
	1	N		1	N					PckZei - P100000	10.001	10.001	0 AB
	2	N		1	N					PckZei - P300000	10.002	10.002	0 AB
	3	N		1	N					PckZei - P400000	10.003	10.003	0 AB
	4	N		1	N					PckZei - P100000	10.004	10.004	0 AB
	5	N		1	N					PckZei - P100000	10.005	10.005	0 AB
Summe:											50015	50015	0

DAKOSY4 JvAwZOD001

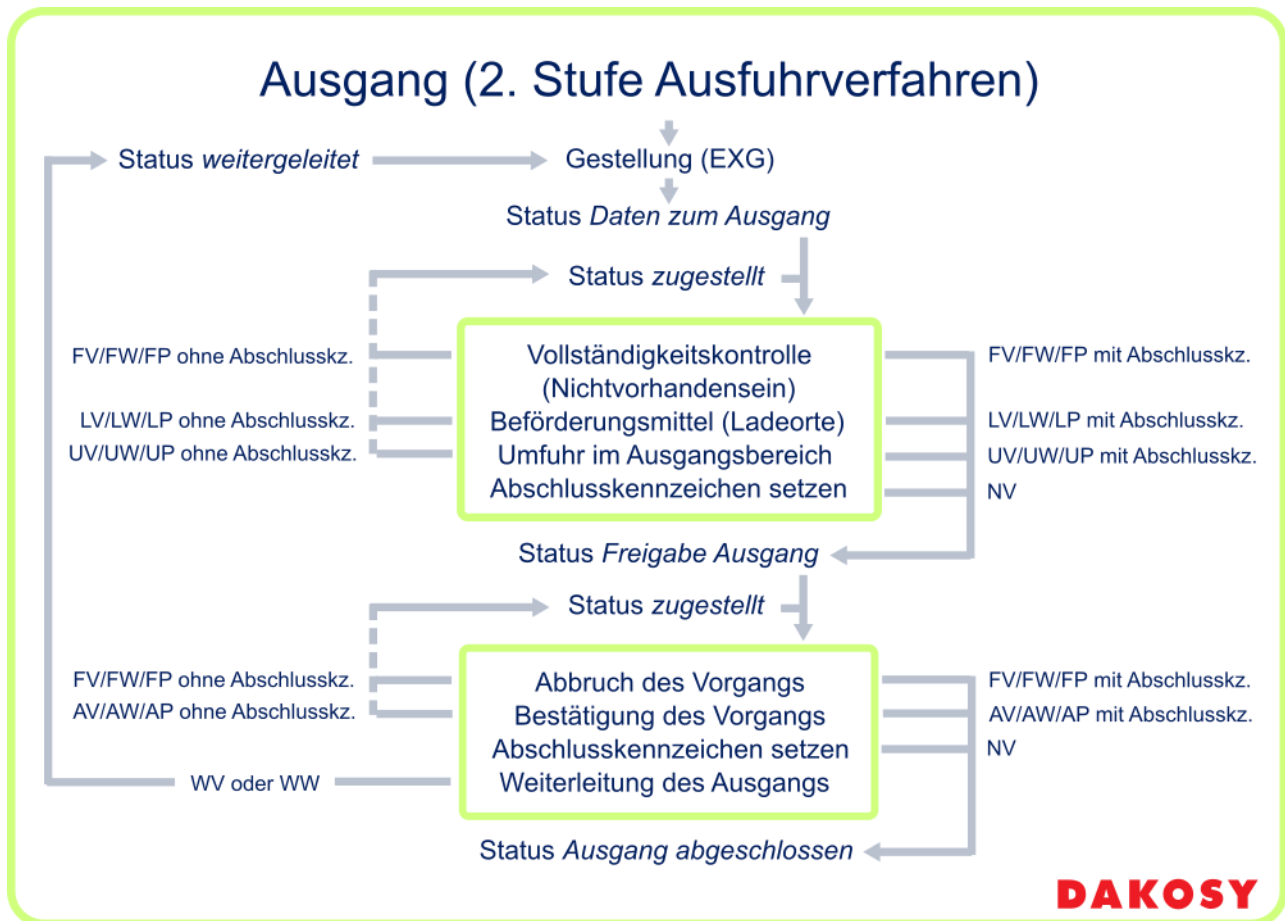
Bestätigen Sie die Packstücke mit der Auswahl **Bestätigen** unter der Leiste *Datei*.

## 6.13 Abschlusskennzeichen setzen

Die Option „NV“ kann nur angegeben werden, wenn der Vorgang erledigt ist. Für diese Option brauchen Sie keine weiteren Angaben zu machen.



## 7 Ablaufdiagramm Ausgang



## 8 Ausgangsvorabmeldung (EV)

Die Ausgangsvorabmeldung wird nur für die Luftfracht benötigt.

Um eine gezielte Zuordnung dieser Information zu einem Ausfuhrvorgang zu ermöglichen, wird in ZODIAK zunächst das Anlegen einer Ausgangsanmeldung (EX, ab S. 13) – ohne Senden an den Zoll – vorausgesetzt. Danach wird die Vorabanzeige mit Bezug zu diesem Ausfuhrvorgang oder auch mehreren erstellt und abgesendet.

Auf die Vorabanzeige reagiert der Zoll lediglich mit einer technischen Bestätigung.

### 8.1 Vorabanzeige Kopfdaten

ZODIAK V9.3.1 - ECS Exportverfahren (Ausgang) - Vorabanzeige - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Hilfe

Bezugsnummer DOKU\_070923 BzNr.AM Version: 1

Allgemein Weitere Informationen

MRN 23DE586601085308A5 AES-Vrs 3.0  
Zollstelle DE005876 ATLAS-V 9.1

Zus.-Info: [Suche] [Dropdown]

Beförderer


Adresscode [Suche] EORI/NL DE9002405 0000

Name [Suche]  
Straße [Suche]  
Land, Ort [Suche] [Suche] [Suche]


Ansprechpartner

Name Bianca Danowski  
Fon 040 / 37003-0  
E-Mail [Suche]

DAKOSY4 JVAWZOD001 DANOWSKI


Füllen Sie bitte alle Pflichtfelder. Mit Hilfe der Bedienerführung  erhalten Sie eine Liste, aus der Sie einen Wert auswählen können.

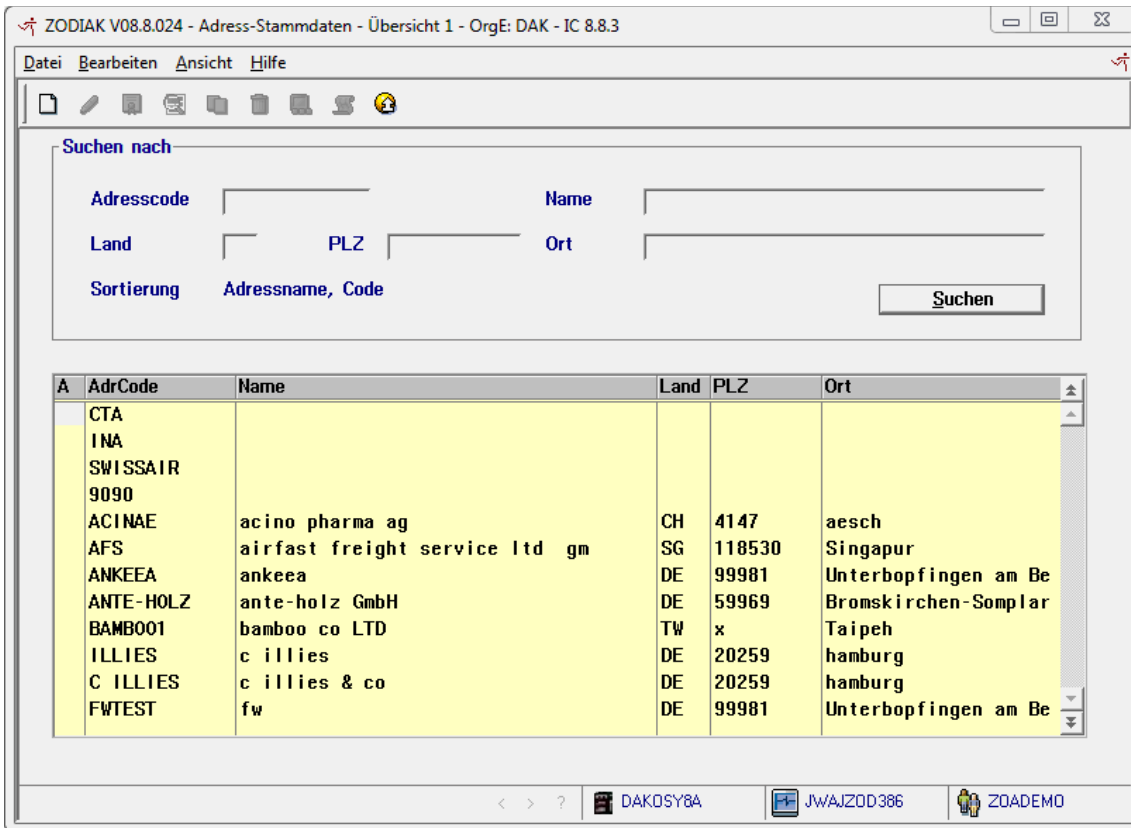
Zum Eintragen der Adressdaten des Beförderers können Sie wie folgt vorgehen:



- Sie drücken im Feld „Beförderer“ den Button  um die Bedienerführung aufzurufen und einen Wert aus der angezeigten Liste auszuwählen (S. 43).
- Sie tragen die Daten in den Feldern „Name“, „Straße“, „PLZ / Ort“, „Land“ und „TIN“ manuell ein.

Sind alle Daten erfasst, können Sie die Ausgangsvorabmeldung speichern und senden. Dies ist vergleichbar mit dem Speichern und Senden der Ausgangsanmeldung. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 16.

### 8.1.1 Auswahl Beförderer

Ist das Feld „Beförderer“ noch nicht gefüllt und Sie drücken die Bedienerführung , öffnet sich die Maske „Adress-Stammdaten - Übersicht“.




Um eine Adresse in die Maske „Vorabanzeige Kopfdaten“ zu übernehmen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste bitte und klicken auf . Möchten Sie sich die Adresse anschauen, können Sie dies mit dem Button  tun.


## 8.2 Rückmeldung vom Zoll bezüglich der Ausgangsvorabanmeldung

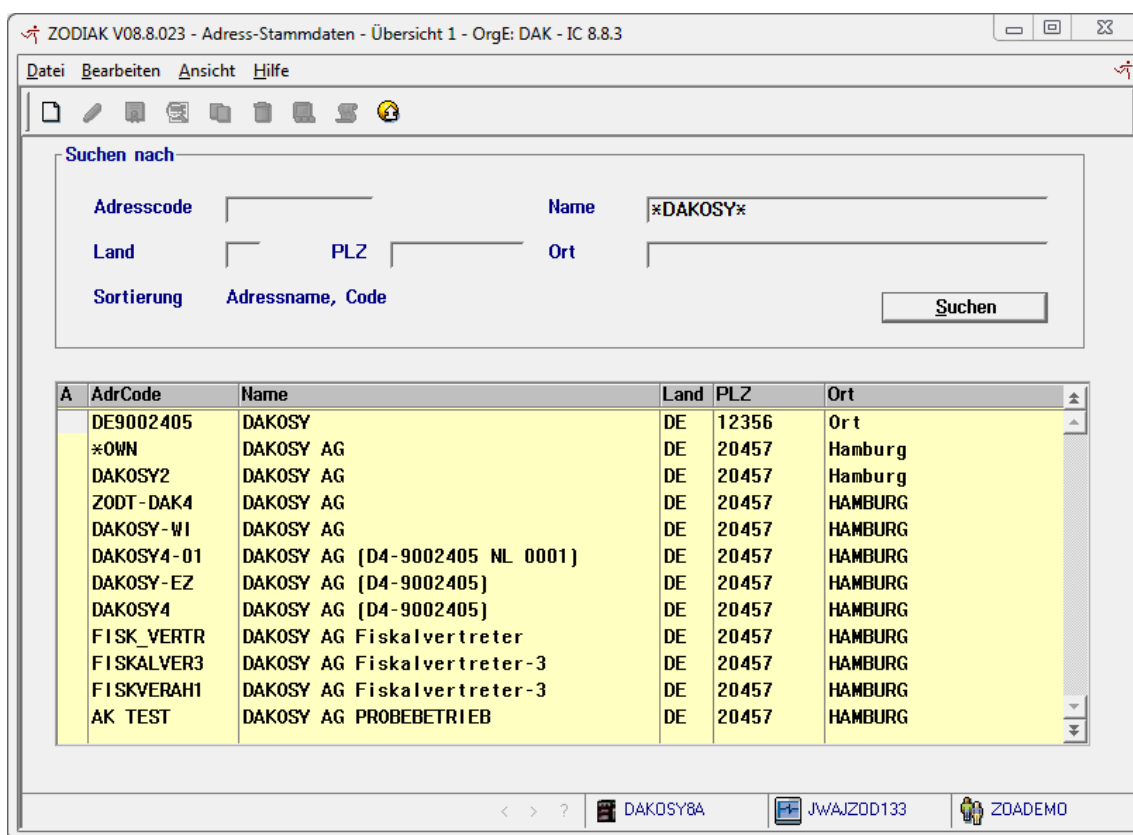
Auf die Vorabanzeige reagiert der Zoll lediglich mit einer technischen Bestätigung (Status „zugestellt“).

## 9 Stammdatenpflege: Adressen

Alle Bearbeiter haben die Möglichkeit Adressen aus den Erfassungsmasken über die Bedienerführung  neu anzulegen, bzw. zu bearbeiten. Die vollständige Bearbeitung inkl. Hinterlegung von empfindlichen Daten (z. B. Bewilligungsnummern für NCTS) und dem Löschen von Daten kann mit einem entsprechenden Benutzer in der Auswahl **Stammdaten** und dann **Adressstamm** des Funktionsmenüs oder über den Kurzbefehl „STAMM-ADR“ gemacht werden. Bitte sprechen Sie den DAKOSY-Beauftragten Ihres Unternehmens an oder wenden Sie sich an den DAKOSY-Servicedesk.

### 9.1 Adress-Stammdaten

Aus jedem Adressfeld der Erfassungsmasken können Sie mit dem Button  oder der **F4**-Taste in den Adressstamm verzweigen:



Suchen nach

Adresscode  Name

Land  PLZ  Ort


Sortierung

A	AdrCode	Name	Land	PLZ	Ort
	DE9002405	DAKOSY	DE	12356	Or t
	*OWN	DAKOSY AG	DE	20457	Hamburg
	DAKOSY2	DAKOSY AG	DE	20457	Hamburg
	ZODT-DAK4	DAKOSY AG	DE	20457	HAMBURG
	DAKOSY-W1	DAKOSY AG	DE	20457	HAMBURG
	DAKOSY4-01	DAKOSY AG [D4-9002405 NL 0001]	DE	20457	HAMBURG
	DAKOSY-EZ	DAKOSY AG [D4-9002405]	DE	20457	HAMBURG
	DAKOSY4	DAKOSY AG [D4-9002405]	DE	20457	HAMBURG
	FISK_VERTR	DAKOSY AG Fiskalvertreter	DE	20457	HAMBURG
	FISKALVER3	DAKOSY AG Fiskalvertreter-3	DE	20457	HAMBURG
	FISKVERAH1	DAKOSY AG Fiskalvertreter-3	DE	20457	HAMBURG
	AK TEST	DAKOSY AG PROBEBETRIEB	DE	20457	HAMBURG


DAKOSY8A JWAJZOD133 ZOADEMO

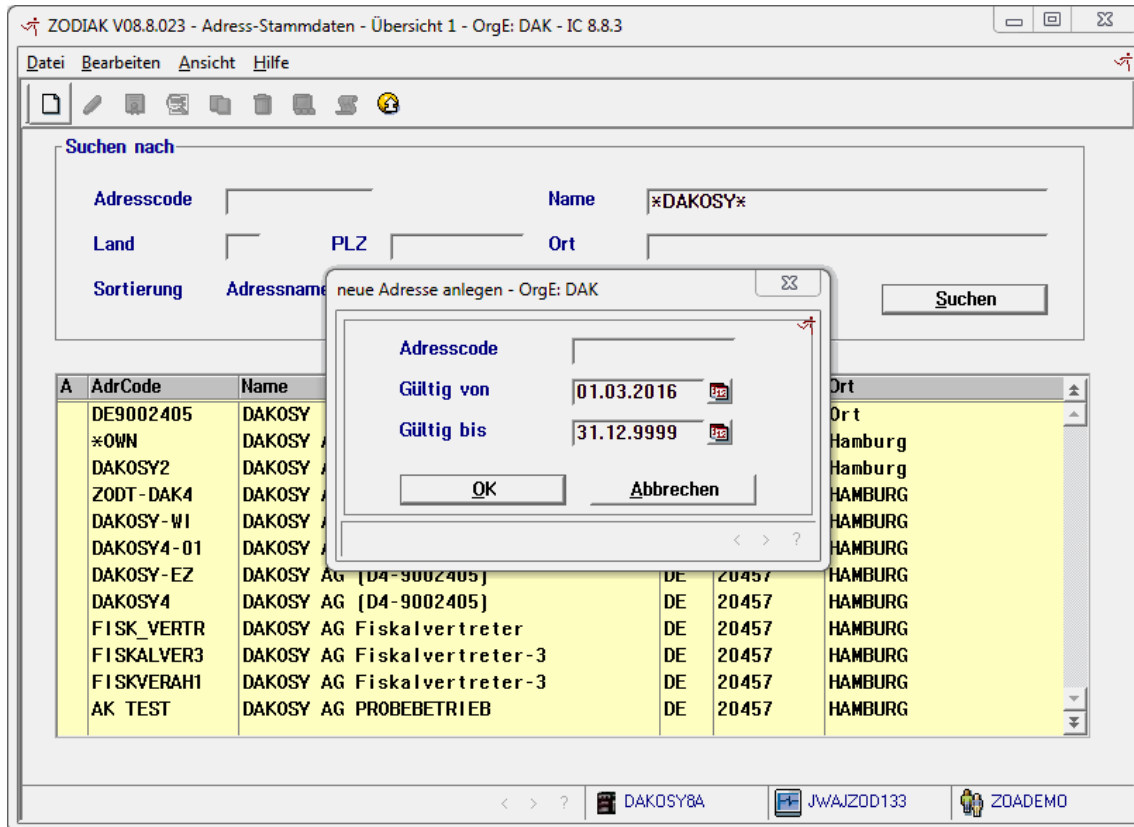
In diesem Beispiel finden Sie eine Liste, für die im Feld „Name“ nach allen Einträgen gesucht wurde, die in irgendeiner Weise den Namen „DAKOSY“ beinhalten.

Die generische Suche kann Anfangsbuchstaben mit „\*“ (z. B. „DAK\*“) oder Buchstabenfolgen gerahmt von „\*“ (s. o.) zum Inhalt haben.

Aus dieser Liste können Sie mit dem Button  einen Adresscode in die Erfassungsmaske übernehmen oder eine neue Adresse erfassen.

## Anlage eines Adresscodes

Zum Erfassen einer neuen Adresse drücken Sie bitte den Button  in der Leiste *Datei* die Auswahl **Neuanlage** oder drücken die **F6**-Taste. Das Programm ruft das Fenster „neue Adresse anlegen“ auf.



Geben Sie einen eindeutigen Adresscode in dem Feld „Adresscode“ und den Gültigkeitsbereich („Gültig von“ und „Gültig bis“) an. Bestätigen Sie dann mit dem **OK**-Button.

Das Programm verzweigt zur Maske „Adress-Stammdaten - Einzel-Sicht 1 / Teilnehmer“:

ZODIAK V9.3.1 - Adress-Stammdaten - Einzel-Sicht 1 / Teilnehmer: DADE/DADE - IC 9.3-20230802

Datei Bearbeiten Ansicht Hilfe

Adress-Code: DAK Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG  
gültig von 04.09.2012 bis 31.12.9999 01/05

Allgemein Trader ID / Einfuhr Bewilligungsnr. / Orte Standard / Einheitspapier weitere Informationen

Name 1 DAKOSY Datenkommunikationssystem AG  
Name 2 [nur AES/SumA]  
Name 3 [nur AES/SumA]  
Name 4 [nur AES/SumA]  
Straße 1 MATTENTWIETE 4  
Straße 2 [nur AES]  
Land/PLZ/Ort DE 22457 HAMBURG  
Kurzadresse DAK [9002405]  
E-Mail-Adresse ZODIAK@DAKOSY.DE  
Telefon 654645645  
Telefax  
Telex  
Ansprechpartner Name Max Mustermann Herzog zu Lauenburg und Hohenzollern und evtl. auch  
Stellung EDV / Tester

DAKOSY4 JWAWZOD001

Hier geben Sie die Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer u. a. an. Durch Klicken auf den entsprechenden Reiter „Allgemein“, „Trader ID / Einfuhr“, „Bewilligungsnr. / Orte“, „Standard / Einheitspapier“ oder „weitere Informationen“ können Sie in den Masken navigieren.

Über den Reiter „Trader ID / Einfuhr“ erhalten Sie die Maske „Einzel-Sicht 2 / Teilnehmer“:

In dieser Maske wird die EORI u. a. zollrelevante Codes hinterlegt.

Für die Einfuhr und die summarische Anmeldung werden die Adressdaten auf dieser Seite hinterlegt. Eingaben aus der Maske „Einzel-Sicht 1 / Teilnehmer“ werden mit der **Enter**-Taste übernommen, solange die Felder **nicht gefüllt** sind. Die Felder können überschrieben werden.

Sind die Adressfelder der Maske „Einzel-Sicht 3 / Teilnehmer“ gefüllt, werden Sie beim Betätigen von **Enter** nicht mehr automatisch an die Adressdaten aus der Maske „Einzel-Sicht 1 / Teilnehmer“ angepasst. Sollen die Adressfelder den Adressdaten aus der ersten Maske des Adressstamm wieder angeglichen werden, löschen Sie die Felder bitte und bestätigen dann erneut mit der Taste **Enter**. Die Daten aus der Maske „Einzel-Sicht 1 / Teilnehmer“ werden nun wieder übernommen.

Nach Klicken auf den Reiter „Bewilligungsnr. / Orte“ verzweigt das Programm in die Maske „Einzel-Sicht 3 / Teilnehmer“:

ZODIAK V9.3 I - Adress-Stammdaten - Einzel-Sicht 3 / Teilnehmer: DADE/DADE - IC 9.3-20230907

Datei Bearbeiten Ansicht Hilfe

Adress-Code: DAK\_BEWINR Name: DAKOSY Datenkommunikationssystem AG  
gültig von: 02.02.2021 bis: 31.12.9999 03/05

Allgemein Trader ID / Einfuhr **Bewilligungsnr. / Orte** Standard / Einheitspapier weitere Informationen

**Bewilligungsnummern**

NCTS C522 Zugelassener E DEEIR3009AA000001  
Ausfuhr   
SUMA Verwahrung DETST5864VL000213

**Bewilligungsorte**

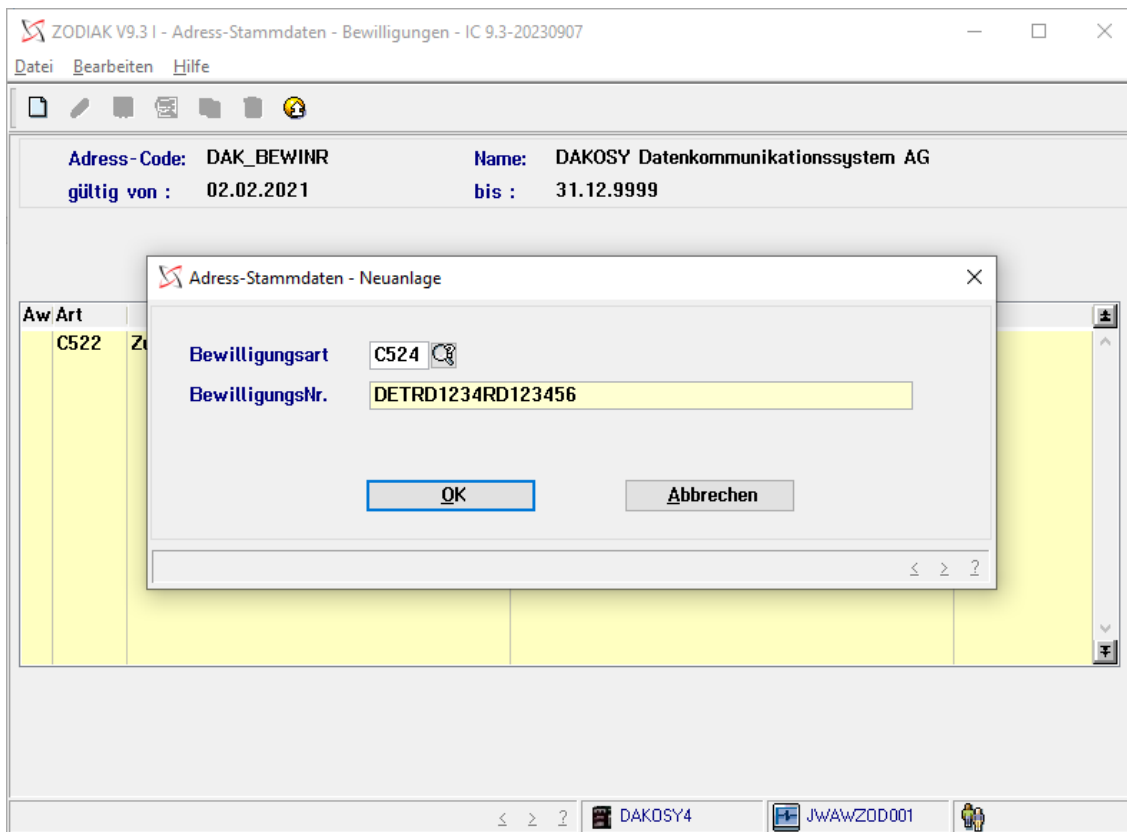
NCTS (NV/TA): Ladeort AB01 CREMON 9, 20099 HH  
NCTS (NE/TE): Übergaber AA01 MATTENTWIETE 2, 20099 HH  
Ausfuhr: Ladeort Bew. AA01 MATTENTWIETE 2, 20099 HH  
Ausfuhr: Warenort  
SumA: Verwahort 1 MATTENTWIETE 2, 20099 HH


DAKOSY4 JwAwZOD001

In dieser Maske werden die Bewilligungsnummern und Bewilligungsorte hinterlegt. Um eine Bewilligungsnummer zu erfassen, geben Sie den Code für die Bewilligungsart und die Bewilligungsnummer ein. Gültige Werte für die Bewilligungsart finden Sie über den Button .

Um weitere Bewilligungen zu erfassen, klicken Sie für eine Bewilligungsnummer den Button . Um eine neue Bewilligung zu erfassen, klicken Sie auf den -Button und füllen Sie die Felder „Bewilligungsart“ und „BewilligungsNr.“.





Haben Sie alle Daten erfasst, verlassen Sie den Adresscode mit dem -Button. Über den Button **Speichern** werden Ihre Angaben gespeichert und die Datenerfassung abgeschlossen.

## 10 Kontakte

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Zollstelle. Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie in der Tabelle:

Thema	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Fragen zu ZODIAK	DAKOSY- Servicedesk	+49 40 378609-90	Servicedesk@dakosy.de
Fachliche Fragen Zoll	Zentrale Auskunft Zoll	+49 351 44834-520	info.gewerblich@zoll.de
Fragen zu ATLAS	Service Desk ITZBund	aus dem Inland: 0800 8007-5451 aus dem Ausland: +49 69 20971-545	servicedesk@itzbund.de